

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 2026_Q_Hörde **Quartier Hörde 2026**
LV: Teil_X **Gewerk Tiefbauamt**

Titel	Bezeichnung	Seite
310.	Baustelleneinrichtung.....	3
310.1.	Einrichtungen.....	4
310.1.1.	Einrichtungen für den Auftragnehmer (AN).....	4
310.2.	Bauschilder.....	6
310.2.1.	Bauschilder.....	6
310.3.	Schutzeinrichtungen.....	6
310.3.1.	Bauzaun, Höhe 1 m.....	7
315.	Verkehrssicherung / -führung.....	8
315.1.	Umleitung.....	9
315.1.1.	Umleitung einrichten.....	10
315.1.2.	Verkehrszeichen (VZ) für Umleitung.....	10
315.1.4.	Hinweistafeln für Umleitung.....	11
315.2.	Verkehrssicherung.....	11
315.2.1.	Verkehrssicherung.....	12
315.3.	Sonstige Sicherungen.....	12
315.3.1.	Abdeckungen / Fußgängerbrücken.....	13
320.	Erschließungsarbeiten und Annahmekosten.....	15
320.2.	Annahmekosten.....	17
320.2.1.	Annahmekosten für alle Gewerke / Leistun.....	17
320.5.	Befestigung der Fahrbahnen, Parkstreifen.....	18
320.5.3.	Fräsen von Asphaltsschichten in Fahrbahne.....	18
320.5.4.	Teerbeläge in Fahrbahnen aufnehmen.....	19
320.5.5.	Trennschnitte durch Asphalt in Fahrbah.....	19
320.6.	Befestigung der Geh- und Radwege.....	20
320.6.1.	vorh. Oberbau der Gehwege aufnehmen.....	20
320.6.4.	Trennschnitt von Asphalt im Gehwegberei.....	20
320.7.	Randanlagen und Schlitze.....	21
320.7.1.	Schlitze im Oberbau herstellen.....	21
320.7.2.	Borde aufnehmen.....	22
320.7.3.	Rinnen aufnehmen.....	22
320.8.	Straßenausstattung beseitigen.....	23
320.8.2.	Pfosten etc. ausbauen.....	23
320.9.	Entwässerungseinrichtungen aufnehmen.....	23
320.9.3.	Schächte abbrechen.....	23
320.9.4.	Straßenabläufe abbrechen.....	24
320.9.5.	Aufsätze entsorgen.....	24
330.	Erdarbeiten.....	26
330.1.	Böden / Anschüttungen aufnehmen - Bodenübernahme AN.....	28
330.1.1.	Böden / Anschüttungen außerhalb von Gräben aufnehmen.....	28
330.5.	Sonstige Arbeiten.....	30
330.5.3.	Planum.....	30
340.	Entwässerung.....	32
340.1.	Anschlussleitungen.....	34
340.1.1.	Grabenaushub für Anschlussleitungen - Bodenübernahme AN.....	35
340.1.3.	Rohrverlegung.....	36
340.1.4.	Grabenverfüllung.....	37
340.1.6.	Anschlüsse an Beton-Rohre.....	38
340.1.9.	BI-Adapter.....	39

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 2026_Q_Hörde **Quartier Hörde 2026**
LV: Teil_X **Gewerk Tiefbauamt**

Titel	Bezeichnung	Seite
340.2.	Straßenabläufe -Sinkkästen (SK)-.....	40
340.2.1.	SK-Fundament.....	41
340.2.2.	Straßenabläufe (SK) mit Anschluss DN 150.....	41
340.2.3.	SK-Aufsätze.....	42
340.2.4.	SK-Aufsätze.....	43
345.	Schichten ohne Bindemittel (SoB).....	45
345.2.	Schottertragschicht (STS).....	46
345.2.2.	Schottertragschicht für Gehweg.....	47
345.3.	Weitere Tragschichten ohne Bindemittel (SoB).....	47
345.3.1.	Kleinstmengen.....	47
345.5.	Sonstige Arbeiten.....	48
345.5.1.	Profilierung von Oberbauschichten.....	48
355.	Asphaltoberbau.....	50
355.1.	Begleitende Arbeiten.....	51
355.1.1.	Begleitende Arbeiten an der Fahrbahn.....	51
355.1.2.	Fahrbahneinbauten regulieren.....	53
355.1.3.	Begleitende Arbeiten am Gehweg.....	57
355.1.4.	Gehwegeinbauten regulieren.....	58
355.2.	Asphaltbeton (AC ...) herstellen.....	59
355.2.1.	Asphalttragschicht (AC ... T ...) für Fahrbahn.....	59
355.2.3.	Asphalttragschicht für Rad- und Gehwege (AC...T...) in Rad.....	60
355.2.6.	Asphaltdeckschicht für Bk 0,3 - 1,8 (AC...D...) in Fahrbah.....	60
355.2.8.	Asphaltdeckschicht (AC ... D...) für Rad- und Gehwege.....	60
360.	Pflaster und Platten.....	62
360.1.	Vorbereitende Arbeiten.....	64
360.1.2.	Vorbereitende Arbeiten im Gehweg.....	64
360.3.	Betonpflaster für Gehweg.....	65
360.3.1.	Begleitende Arbeiten für Betonpflaster in Gehwegen.....	65
360.3.2.	Betonpflaster 10/20/8 im Gehweg.....	66
360.3.3.	Bodenindikatoren für Querungsstellen und Buskaps.....	67
365.	Randanlagen.....	72
365.1.	Hochbordsteine und Rundbordsteine.....	74
365.1.1.	Begleitende Arbeiten an Hoch- und Rundbordsteine.....	75
365.1.2.	Hochbordsteine versetzen.....	75
365.1.3.	Rundbordsteine versetzen.....	76
365.1.4.	Hochbordsteine mit Quarzitvorsatz liefern.....	76
365.1.6.	Rundbordsteine mit Quarzitvorsatz liefern.....	76
365.4.	Sonstige Bordsteine.....	77
365.6.	Rinnen aus Betonpflaster 16/24/14.....	77
365.6.1.	Mittelnrinnen + Abschlußbahn 16/24/14 cm.....	78
365.6.2.	Bordrinnen 16/24/14 cm.....	78
365.6.3.	Rinnen 16/24/14 einschlänmen.....	78
365.6.4.	Sonstige Arbeiten bei Rinnen aus 16/24/1.....	79
385.	Sonstige Arbeiten.....	81
385.3.	Beweissicherung.....	81
385.3.1.	Beweissicherung an Grundstücken, Häuser und Anlagen.....	81
	Zusammenstellung.....	82

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

310. Baustelleneinrichtung

Es gelten unter anderem die nachfolgenden Regelwerke in der zur Zeit dieser Ausschreibung gültigen Fassung:

- **DIN 18300** - Allgemeine Technischen Vertragsbedingungen (ATV), Erdbau,
- **DIN 18320** - Landschaftsbauarbeiten
- **DIN 18196** - ATV, Klassifikation von Bodenarten,
- **DIN 18915** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Bodenarbeiten,
- **DIN 18917** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Rasen und Saatarbeiten
- **DIN 18918** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Ingenieurbiologische Sicherungsbauweisen - Sicherungen durch Ansaaten, Bepflanzungen, Bauweisen mit lebenden und nicht lebenden Stoffen und Bauteilen, kombinierte Bauweisen
- **DIN 18920** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen.
- **DIN 4124** - Baugruben und Gräben - Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten,
- **DIN EN ISO 14688-1** - Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden,
- **DIN EN 1610** - Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen
- **DIN EN 1916** - Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton
- **DIN EN 1916** - Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton für Abwasserleitungen und -kanäle
- **DIN EN 295** - Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -kanäle
- **Eurocode 7 (EC7)** - Geotechnische Bemessung,
- **FLL** - Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau; Empfehlungen für Baumpflanzungen (Erds substrat etc.)
- **R SBB** - Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen
- **ZTV EW - StB** - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau
- **ZTVE-StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Erdarbeiten im Straßenbau,
- **ZTV A - StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen
- **TL BuB E-StB** - Technische Lieferbedingungen für Böden und Baustoffe im Erdbau des Straßenbaus,
- **ZTV La-StB** - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen ...

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Landschaftsbau
 - **Ersatzbaustoffverordnung / BBodSchV,**
 - **Richtlinien der Stadt Dortmund im Straßenbau.**

310.1. Einrichtungen**310.1.1. Einrichtungen für den Auftragnehmer (AN)**

Es gelten unter anderem die nachfolgenden Regelwerke in der zur Zeit dieser Ausschreibung gültigen Fassung:

- **DIN 18300** - Allgemeine Technischen Vertragsbedingungen (ATV), Erdbau,
- **DIN 18196** - ATV, Klassifikation von Bodenarten,
- **DIN 4124** - Baugruben und Gräben - Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten,
- **DIN EN ISO 14688-1** - Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden,
- **DIN EN 1610** - Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen
- **DIN EN 1916** - Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton
- **DIN EN 1916** - Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton für Abwasserleitungen und -kanäle
- **DIN EN 295** - Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -kanäle
- **Eurocode 7 (EC7)** - Geotechnische Bemessung,
- **ZTV EW - StB** - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau
- **ZTVE-StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Erdarbeiten im Straßenbau,
- **ZTV A - StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen
- **TL BuB E-StB** - Technische Lieferbedingungen für Böden und Baustoffe im Erdbau des Straßenbaus,
- **R SBB** - Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen
- **Ersatzbaustoffverordnung / BBodSchV,**
- **Richtlinien der Stadt Dortmund im Straßenbau.**

310.1.1.10. Baustelle einrichten und vorhalten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen, einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	dergleichen, soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser- und Fernmeldeanschluß und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf sind Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anzulegen. Mutterbodenarbeiten und Beseitigung des Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, werden nicht besonders vergütet. Weitere Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten Flächen nicht ausreichen. Die Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dergleichen sind nicht in diese Pauschale, sondern in die Einheitspreise der betr. Teilleistungen einzurechnen. Die Pauschale umfaßt die Vergütung der Baustelleneinrichtung für alle Bauleistungen. Zahlungen auf die Baustelleneinrichtung werden im Verhältnis der erbrachten Teilleistung zur Gesamtleistung gewährt.	1,00	St	.....	.....
310.1.1.20.	Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen räumen. Genutze Fläche und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landwirtschaftlichen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.	1,00	St	.....	.....
310.1.1.35.	Bestandsaufnahme Istzustand und Erstellung Deckenbuch/-höhenplan Folgende Leistungen sind zu erbringen: Der Auftragnehmer besorgt und trägt die Kosten für die Unterlagen, die zur Vorbereitung und als Grundlage des Aufmaßes bei den öffentlichen Dienststellen zu erwerben sind. Der Bestand der Straßen und Nebenanlagen wie Bord- und Rinnenanlagen, Abdeckungen und Sinkkästen sind mit cm-Genauigkeit in Lage und Höhe unter Anschluß an das amtliche Aufnahmepunktfeld und Höhenfestpunktfeld kontrolliert aufzunehmen und im System ETRS89/UTM zu koordinieren. Das Ergebnis der Bestandsaufnahme des Istzustandes ist als Grundlage für eine Deckenbuch/Deckenhöhenplan zu verwenden und ist zu einer Zeichnungsdatei vollständig aufzubereiten und im DFX-Format oder DWG(ACAD 2000) und PDF-Format auf digitalem Datenträger (CD-ROM, DVD oder glw.) dem Auftraggeber zur Verfügung zu stellen. Durch den AN wird ein Deckenbuch/-höhenplan als Grundlage für die Asphaltarbeiten erstellt und ist dem AG 14 Tage vor Baubeginn				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Die zweimalige Überarbeitung der Planunterlagen nach Prüfung durch den AG ist einzukalkulieren.				
		1,00	psch	.....	.....
Summe 310.1.1.	Einrichtungen für den Auftragne..				.....
Summe 310.1.	Einrichtungen				.....
310.2.	Bauschilder				
310.2.1.	Bauschilder				
	1. Bauschild nach Angabe des AG anfertigen, incl. Plandarstellung, Rückseite weiß. 2. Bauschild anfahren und standsicher nach statischen Erfordernissen aufstellen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten und Aufstelleinrichtungen. 3. Bauschild unterhalten und säubern. 4. Nach Beendigung der Baumaßnahme das Bauschild einschließlich aller Aufstelleinrichtungen abbauen und entsorgen. Evtl. anfallende Annahmekosten sind einzurechnen. 5. Genutzte Fläche wieder herstellen. 6. Abrechnung: 80% der Leistung werden zu Beginn der Baumaßnahme , die restlichen 20% am Ende der Baumaßnahme vergütet.				
310.2.1.20.	Bauschild, 1,0 * 1,5 m Bauschild anfertigen, anfahren, aufstellen und abbauen. Größe des Bauschildes: 1,0 m * 1,5 m.				
		2,00	St	.....	.....
Summe 310.2.1.	Bauschilder				.....
Summe 310.2.	Bauschilder				.....
310.3.	Schutzeinrichtungen				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Hinweis zu den Bauzäunen:

1. Die Bauzäune dienen weder der Arbeitssicherheit (Diese ist vom AN zu erbringen!) noch der Verkehrssicherheit, da gemäß RSA Absperrungen nur mittels Absperrschranken auszuführen sind. Bauzäune sind ein Hilfsmittel um Gefahrenbereiche auf Anweisung des AG zusätzlich zu sichern.
2. Das Aufstellen, Umsetzen und Abbauen des Bauzaunes darf daher nur auf Anordnung des Auftraggebers erfolgen.
3. Bauzaun ist standsicher aufzustellen.
4. Die einzelnen Bauzaunelemente sind miteinander zu verankern.
5. Ein mehrmaliges Umsetzen des Bauzaunes infolge des Arbeitsablaufes, des An- und Abtransport von Material etc. oder infolge geänderter Verkehrsführung innerhalb des jeweiligen Bauabschnitts ist einzurechnen.

310.3.1. Bauzaun, Höhe 1 m

Bauzaunhöhe über Gelände: 1,0 m.

310.3.1.10. Bauzaun, 1 m, aufstellen und vorhalten

Bauzaun (h = 1,0 m) aufstellen, vorhalten und abbauen.

0,00 m

310.3.1.20. Bauzaun, 1 m, versetzen

Bauzaun (h = 1,0 m) in den nächsten Bauabschnitt versetzen.

0,00 m

Summe 310.3.1. Bauzaun, Höhe 1 m

Summe 310.3. Schutzeinrichtungen

Summe 310. Baustelleneinrichtung

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

315. Verkehrssicherung / -führung

Es gelten unter anderem die nachfolgenden Regelwerke in der zur Zeit dieser Ausschreibung gültigen Fassung:

- **DIN 18300** - Allgemeine Technischen Vertragsbedingungen (ATV), Erdbau,
- **DIN 18320** - Landschaftsbauarbeiten
- **DIN 18196** - ATV, Klassifikation von Bodenarten,
- **DIN 18915** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Bodenarbeiten,
- **DIN 18917** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Rasen und Saatarbeiten
- **DIN 18918** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Ingenieurbiologische Sicherungsbauweisen - Sicherungen durch Ansaaten, Bepflanzungen, Bauweisen mit lebenden und nicht lebenden Stoffen und Bauteilen, kombinierte Bauweisen
- **DIN 18920** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen.
- **DIN 4124** - Baugruben und Gräben - Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten,
- **DIN EN ISO 14688-1** - Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden,
- **DIN EN 1610** - Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen
- **DIN EN 1916** - Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton
- **DIN EN 1916** - Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton für Abwasserleitungen und -kanäle
- **DIN EN 295** - Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -kanäle
- **Eurocode 7 (EC7)** - Geotechnische Bemessung,
- **FLL** - Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau; Empfehlungen für Baumpflanzungen (Erdsustrat etc.)
- **R SBB** - Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen
- **ZTV EW - StB** - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau
- **ZTVE-StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Erdarbeiten im Straßenbau,
- **ZTV A - StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen
- **TL BuB E-StB** - Technische Lieferbedingungen für Böden und Baustoffe im Erdbau des Straßenbaus,
- **ZTV La-StB** - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen ... Landschaftsbau
- **Ersatzbaustoffverordnung / BBodSchV,**
- **Richtlinien der Stadt Dortmund im Straßenbau.**

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- STVO - Straßenverkehrsordnung - RSA - Richtlinien für Sicherungen von Arbeitsstellen "Regelbeschilderungspläne" - ZTV - SA - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen Wichtiger Hinweis bei Straßensperrungen: Die Feuerwehr ist wegen der Nutzbarkeit der Rettungswege 1 Tag vor Beginn und Beendigung einer Umleitung, Teilsperre oder Vollsperrung von Straßen hierüber durch den Auftragnehmer per FAX (0231 / 845 - 2175) oder schriftlich (Adresse: Stadt Dortmund, StA 37/2-2.2 -Feuerwehr- , Postfach, 44122 Dortmund) zu informieren. Das hierzu erforderliche Formular stellt der Auftraggeber auf Anforderung dem Auftragnehmer zur Verfügung. Bei postalischer Information ist eine Zustelldauer von 3 Tagen zu berücksichtigen. Verkehrszeichen (VZ): retro-reflektierend Warnleuchten : gelb oder rot Provisorische Markierungen : Material: selbstklebende Folie, retroreflektierend Farbe: gelb Haltbarkeitsklasse: P 6 nach TL-VM Leitlinie : Breite 120 mm Haltlinie: Breite 500 mm			

315.1. Umleitung

1. Die Streckenführungen der geplanten Umleitungen sind der Baubeschreibung zu entnehmen.
2. Die nachfolgend aufgeführten Elemente der Umleitungen dürfen nur mit einer "Verkehrlichen Anordnung" von StA 66/2 eingerichtet werden.
3. Diese Anordnungen sind rechtzeitig bei StA 66/2 zu beantragen. Kosten hierfür sind in die Positionen mit einzukalkulieren.
4. Die einzelnen Elemente der Umleitung sind standsicher aufzustellen / aufzubringen, vorzuhalten zu unterhalten und nach Aufhebung der Umleitung abzubauen / zu entfernen.
5. Einschließlich aller erforderlichen Standfüße, Pfosten und Fundamente.
6. Beschädigte oder entfernte Elemente der Umleitung sind zu ersetzen.
7. Die benutzten Flächen sind ordnungsgemäß wieder herzustellen.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
315.1.1.	Umleitung einrichten 1. Hierbei handelt es sich um die kompletten Einrichtungen zur Verkehrsführungen der geplanten Umleitungen. 2. Hierzu zählen sämtliche Verkehrszeichen, Leitbaken, Absperrschranken, Arbeitsstellenzäune, Warnleuchten und provisorische Markierungen. 3. Darüber hinausgehende Mengen und andere Elemente (z.B. LSA) werden gesondert vergütet. 4. Die Leistung gilt für die gesamte Zeit der Umleitung.				
315.1.1.10.	Umleitung bis 5 km Umleitung einrichten. Länge der Umleitung' 'km.				
		2,00	St	.....	.....
	Summe 315.1.1. Umleitung einrichten				.....
315.1.2.	Verkehrszeichen (VZ) für Umleitung Einzelne Elemente zur Einrichtung von Umleitungen.				
315.1.2.10.	VZ aufstellen und abbauen Verkehrszeichen (VZ) für Umleitungen aufstellen und abbauen. Typ: retro-reflektierend				
		10,00	St	.....	.....
315.1.2.20.	Leitbaken aufstellen und abbauen Leitbaken für Umleitungen aufbauen und abbauen. Incl. Warnleuchten.				
		10,00	St	.....	.....
315.1.2.30.	Absperrschranken aufstellen Absperrschranken zur Verkehrssicherung aufstellen und abbauen. Incl. Warnleuchten.				
		10,00	St	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 315.1.2. Verkehrszeichen (VZ) für Umleit..				.....
315.1.4.	Hinweistafeln für Umleitung				
	1. Einschließlich der erforderlichen Aufstellvorrichtungen (Tonnen etc.) und aller erforderlichen Arbeiten. 2. Die Hinweistafeln sind standsicher aufzustellen. 3. Beschädigte oder entfernte Verkehrs-Hinweistafeln sind zu ersetzen. 4. Das Umsetzen der Hinweistafeln um bis zu 10 Meter infolge des Baufortschritts, um Arbeiten im Bereich der Hinweistafeln auszuführen, ist einzurechnen. 5. Das mehrfache Aufnehmen, Abfahren, Zwischenlagern, Anfahren und Aufstellen der Hinweistafeln infolge zeitweiliger Aufhebung der Umleitung ist einzurechnen.				
315.1.4.10.	Verkehrshinweistafeln 100 / 150 cm				
	Verkehrshinweistafel aufstellen und abbauen. Gemäß den Vorgaben des Auftraggebers herstellen. Größe: 100 cm * 150 cm				
		4,00	St	.....	.....
315.1.4.20.	Verkehrshinweistafeln 150 / 200 cm				
	Verkehrshinweistafel aufstellen und abbauen. Gemäß den Vorgaben des Auftraggebers herstellen. Größe: 150 cm * 200 cm				
		1,00	St	.....	.....
	Summe 315.1.4. Hinweistafeln für Umleitung				.....
	Summe 315.1. Umleitung				.....
315.2.	Verkehrssicherung				
	1. Dient der Verkehrsführung und Verkehrssicherheit innerhalb der Baustelle und des Arbeitsstellenbereiches / Baubereiches. 2. Dient nicht der Arbeitssicherheit innerhalb des für den öffentlichen Verkehrs unzugänglichen Baustellenbereiches. 3. Die nachfolgend aufgeführten Elemente der				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Verkehrssicherheit dürfen nur mit "Verkehrlicher Anordnung" von StA 66/2 eingerichtet werden.
4. Diese Anordnungen sind rechtzeitig bei StA 66/2 zu beantragen. Kosten hierfür sind in die Positionen mit einzukalkulieren.
5. Die einzelnen Elemente der Verkehrssicherung sind standsicher aufzustellen / aufzubringen, vorzuhalten, zu unterhalten und nach Aufhebung der Baumaßnahme abzubauen / zu entfernen.
6. Einschließlich aller erforderlichen Standfüße, Pfosten und Fundamente.
7. Beschädigte oder entfernte Elemente der Verkehrssicherung sind zu ersetzen.
8. Die benutzten Flächen sind ordnungsgemäß wieder herzustellen.

315.2.1. Verkehrssicherung

1. Hierbei handelt es sich um die kompletten Einrichtungen zur Verkehrsführung und Verkehrssicherheit innerhalb der Baustelle und des Arbeitsstellenbereiches / Baubereiches .
2. Grundlage sind die der Baubeschreibung beiliegenden "Regelbeschilderungspläne" RSA.
3. Hierzu zählen sämtliche Verkehrszeichen, Leitbaken, Absperrschranken, Arbeitsstellenzäune, Warnleuchten und provisorische Markierungen.
3. Darüber hinausgehende Mengen und andere Elemente (z.B. LSA) werden gesondert vergütet.
4. Die Leistung gilt für die gesamte Zeit der Baumaßnahme.

315.2.1.10. Verkehrssicherung einrichten und räumen

Verkehrssicherung und Verkehrsführung innerhalb der Baustelle einrichten und räumen.

1,00	St		
------	----	-------	-------

Summe 315.2.1.	Verkehrssicherung		
-----------------------	--------------------------	-------	-------

Summe 315.2.	Verkehrssicherung		
---------------------	--------------------------	-------	-------

315.3. Sonstige Sicherungen

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

315.3.1. Abdeckungen / Fußgängerbrücken

Die Fußgängerbrücken und befahrbaren Abdeckungen sind anzufahren, aufzustellen und nach Ende der Erfordernis aufzunehmen und abzufahren.

Die Herstellung und nach Ende der Erfordernis, der Rückbau der erforderlichen Zuwegung, Anrampung und der Auflagerausbildung aus STS 0/45 mm ist einzurechnen.

Fußgängerbrücken über den Graben mit einer Nutzweite von 125 cm herstellen, vorhalten und beseitigen.

Auflager aus natürlicher Gesteinskörnung 0/45 mm.

Einschließlich aller Nebenarbeiten.

Versetzen der Abdeckungen / Fußgängerbrücken:

1. Als Versetzen gilt nicht das zeitweilige Umstellen der Elemente infolge der Arbeiten durch den Auftragnehmer. Beispiel: Umstellen der Elemente, damit ein Arbeitsgerät in den Baustellenbereich einfahren kann.

2. Versetzen ist das dauerhafte Umsetzen der Elemente der Baustellensicherung infolge des Arbeitsfortgangs der Baumaßnahmen in einen neuen Arbeitsbereich /-abschnitt.

.

315.3.1.10. Fußgängerbrücke

Fußgängerbrücke aufstellen.

Zu überbrückende lichte Weite: 125 cm

Breite der Brücke: 100 cm

6,00	St		
------	----	-------	-------

315.3.1.20. Befahrbare Abdeckungen

Befahrbare Abdeckung der Baugrube aufstellen.

Verkehrslast: SLW 60

Der statische Nachweis ist zu führen und dem AG zur Verfügung zu stellen.

Abrechnung: Abgedeckte Fläche der Baugrube ohne die seitlichen Auflager.

50,00	m²		
-------	----	-------	-------

315.3.1.30. Fußgängerbrücke versetzen

Fußgängerbrücke versetzen.

Zu überbrückende lichte Weite: 125 cm

Breite der Brücke: 100 cm

6,00	St		
------	----	-------	-------

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
315.3.1.40.	Befahrbare Abdeckungen versetzen Befahrbare Abdeckung der Baugrube versetzen. Der statische Nachweis ist zu führen und dem AG zur Verfügung zu stellen. Abrechnung: Abgedeckte Fläche der Baugrube ohne die seitlichen Auflager.	50,00	m ²	.....	.....
Summe 315.3.1.	Abdeckungen / Fußgängerbrücken				.....
Summe 315.3.	Sonstige Sicherungen				.....
Summe 315.	Verkehrssicherung / -führung				.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

320. Erschließungsarbeiten und Annahmekosten

Es gelten unter anderem die nachfolgenden Regelwerke in der zur Zeit dieser Ausschreibung gültigen Fassung:

- **DIN 18300** - Allgemeine Technischen Vertragsbedingungen (ATV), Erdbau,
- **DIN 18328** - Aufbruch- und Rückbauarbeiten von Verkehrsflächen,
- **DIN 18196** - ATV, Klassifikation von Bodenarten,
- **DIN 4124** - Baugruben und Gräben - Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten,
- **DIN EN ISO 14688-1** - Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden,
- **DIN EN 1610** - Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen
- **DIN EN 1916** - Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton
- **DIN EN 1916** - Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton für Abwasserleitungen und -kanäle
- **DIN EN 295** - Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -kanäle
- **Eurocode 7 (EC7)** - Geotechnische Bemessung,
- **ZTV EW - StB** - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau
- **ZTVE-StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Erdarbeiten im Straßenbau,
- **ZTV A - StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen
- **TL BuB E-StB** - Technische Lieferbedingungen für Böden und Baustoffe im Erdbau des Straßenbaus,
- **R SBB** - Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen
- **Ersatzbaustoffverordnung / BBodSchV**,
- **Richtlinien der Stadt Dortmund im Straßenbau.**

Allgemeine Hinweise zur Aufnahme und Verwertung von Baustoffen:**1. Definition Oberbauschichten in Fahrbahnen, Gehwegen, Parkstreifen etc.**

Zu den Oberbauschichten zählen die oberen festen Schichten aus Asphalt, Beton und Betonwerksteinen sowie die zugehörigen Randanlagen. Die darunter liegenden Oberbauschichten werden als Boden betrachtet und dementsprechend unter 330. ff aufgeführt.

2. Dicke der Oberbauschichten

Die vom AG ermittelte Dicke der Oberbauschichten ergibt sich aus dem beigefügten Gutachten zur

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bestandserfassung. Die Anzahl und die Dicken der einzelnen Asphaltsschichten sind der Baubeschreibung unter Pkt. 8.01. und dem den Ausschreibungsunterlagen beigefügten Gutachten zu entnehmen. 3. <u>Profilgemäßer Aushub</u> Der Aushub hat profilgemäß entsprechend der Vorschriften und der städtischen Vorgaben zu erfolgen. 4. <u>Abrechnung</u> Die Vergütung aller Aushubpositionen erfolgt nach Aufmaß im Abtrag. Die entstehende Oberfläche nach Abtrag ist zu kontrollieren und dokumentieren. Die Abrechnung erfolgt mittels Querprofilen oder nach Absprache mit dem AG vor Beginn der Aushubarbeiten. 5. <u>Annahmestelle</u> Die Annahmestelle ist dem AG 14 Tage vor Abfuhr (ausgenommen Teer) schriftlich zu benennen. 6. <u>Mehraufwand für das Lösen im Bereich von Hindernissen</u> Der Mehraufwand für das Lösen und Aufnehmen der Aushubmassen entlang angrenzender Gebäude, auch unter Vordächern und im Bereich von Hindernissen wie z.B. Abzweigkästen, Randbefestigungen, Winkelstützen, Schächte und Einbauten aller Art sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. 7. <u>Mehrkosten für die separate und abschnittsweise Aufnahme</u> Mehrkosten für das separate und abschnittsweise Lösen, Aufnehmen, Zerkleinern und Transportieren von unterschiedlich verwertbaren Aushubmassen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. 8. <u>Aufnahme brauchbarer Materialien</u> Die gesonderte Aufnahme brauchbarer Materialien wie Bordsteine, Pflaster, etc. wird nach den entsprechenden Aufnahmepositionen vergütet und von der Gesamtmasse abgezogen. 9. <u>Teer- und asbesthaltige Asphaltsschichten</u> Vorhandene teer- und asbesthaltige Fahrbahnschichten sind gesondert aufzunehmen und von der Gesamtmasse "Vorh. Oberbauschichten in Fahrbahnen etc. aufnehmen" abzuziehen. 10. <u>Wiegekarten / Entsorgung- / Verwertungsnachweise</u> Wiegekarten / Entsorgungs- / Verwertungsnachweise der abgefahrenen Aushubmassen sind den betreffenden Rechnungen beizufügen. 11. <u>Fachgerechte Entsorgung / Verwertung</u> Kosten für die fachgerechte Vorgehensweise gemäß Ersatzbaustoffverordnung / BBodSchV (z. B. Beprobung, Zwischenlagerung und daraus resultierende Wartezeiten) sind in die Aushubpositionen einzukalkulieren. Der AG stellt keinen Zwischenlagerplatz zur Verfügung.			

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
320.2.	Annahmekosten 1. Annahmekosten bei einer Recycling-Anlage. 2. Die Annahmekosten gelten für alle Gewerke. 3. Sämtliche Leistungspositionen aller Leistungsbücher , bei denen die Annahmekosten gesondert vergütet werden, beziehen sich auf die nachfolgenden Positionen.				
320.2.1.	Annahmekosten für alle Gewerke / Leistun 1. Als Kontrollnachweis sind dem Auftraggeber täglich Wiegekarten vorzulegen. 2. Der Soll-Ist-Vergleich wird mittels der Wiegekarten durchgeführt. 3. Die Recycling-Anlage ist dem Auftraggeber 14 Tage vor Abfuhr schriftlich zu nennen.				
320.2.1.10.	Annahmekosten für Straßenaufbruch Annahmekosten für aufgenommenen Straßenoberbau . Umrechnungsfaktor 2,3 to/m³.				
		10,00	to	.....	.....
320.2.1.20.	Annahmekosten (Erlös) für Asphalt Annahmekosten für aufgenommene Asphaltschichten und für aufgenommenes Asphaltfräsgut . Umrechnungsfaktor 2,5 to/m³. Bei Rückvergütungen (Erlös) des aufgenommenen Asphaltfräsgutes bei Asphaltmischwerken ist der Einheitspreis mit negativem Vorzeichen anzugeben!				
		2.900,00	to	.....	.....
320.2.1.30.	Annahmekosten für Mauerwerk Annahmekosten für aufgenommenes Mauerwerk. (Umrechnungsfaktor 2,3 t/m³)				
		5,00	to	.....	.....
320.2.1.40.	Annahmekosten für Beton Annahmekosten für aufgenommenen Beton. (Umrechnungsfaktor 2,4 t/m³)				
		489,624	to	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Summe 320.2.1.	Annahmekosten für alle Gewerke ..				
----------------	-----------------------------------	--	--	--	-------

Summe 320.2.	Annahmekosten				
--------------	---------------	--	--	--	-------

320.5. Befestigung der Fahrbahnen, Parkstreifen

320.5.3. Fräsen von Asphaltsschichten in Fahrbahne

Grundsätze:

1. Zur besseren Wiederverwertung des anfallenden Asphaltfräsgutes sind die Asphalt- oder Gußasphaltsschichten schichtweise zu fräsen.
2. Das dabei gewonnene Asphaltfräsgut der jeweiligen Schicht muß zur Verwertung sortenrein sein.
3. Die Anzahl und die Dicken der einzelnen Schichten sind der Baubeschreibung unter Pkt. 8.01. und dem den Ausschreibungsunterlagen beigefügten Gutachten zu entnehmen.
4. Die Fräsfläche ist besenrein zu säubern.
5. Das anfallende Fräs- und Kehrgut ist aufzuladen, abzufahren und einer Wiederverwertung zuzuführen.
6. Die Annahmekosten / Erlöse / Rückvergütungen werden gesondert abgerechnet.
7. Die Behinderungen beim Fräsen werden gesondert vergütet. Jedoch nicht je Frässchicht, sondern jeweils nur einmal für den gesamten Asphaltoberbau.

320.5.3.25. Asphalt bis 15 cm schichtweise fräsen

Asphaltsschichten mit einer Gesamtdicke bis 15 cm schichtweise fräsen.

Die Anzahl und die jeweiligen Dicken der vorhandenen Asphaltsschichten sind der Baubeschreibung und dem beigefügten Gutachten zu entnehmen.

11.600,00	m²		
-----------	----	-------	-------

320.5.3.40. Behinderungen beim Fräsen

Behinderungen beim Fräsen durch Einbauten wie Schachtabdeckungen, Straßenablauf-Aufsätze, Abdeckungen von Abzweigkästen, Hydranten- und Schieberkappen in der Fräsfläche. Zulage zu den Fräspositionen; dort werden die Einbauten übermessen.

165,00	Stck		
--------	------	-------	-------

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 320.5.3. Fräsen von Asphaltschichten in ..				.....
320.5.4.	Teerbeläge in Fahrbahnen aufnehmen Pechhaltige Straßenbeläge (Mischmakadam) getrennt von anderen Materialien lösen, bis auf 60 cm zerkleinern, laden und zum Zwischenlager in der Westererbenstraße abfahren. Die Annahmekosten übernimmt der Auftraggeber. Die Gesamtstärke der teerhaltigen Stoffe ist während der Lösearbeit laufend zu überwachen und festzustellen. Der Nachweis über die Entsorgung ist durch Wiegekarten zu erbringen und täglich der Bauüberwachung vorzulegen. Da es sich um einen überwachungsbedürftigen Abfall handelt benötigt der Beförderer eine Genehmigung.				
320.5.4.5.	Teerbeläge auf Schotter bis 15 cm aufnehmen Pechhaltige Straßenbeläge (Mischmakadam) einschließlich des teerdurchtränkten Schottermaterials bis 15 cm dick aufnehmen, aufladen und abfahren.				
		350,00	m ²	.....	.....
	Summe 320.5.4. Teerbeläge in Fahrbahnen aufneh..				.....
320.5.5.	Trennschnitte durch Asphalt in Fahrbah Trennschnitt durch Asphaltschichten und Gußasphalt mit Bitumen oder Teer als Bindemittel in Geraden und Kurven entsprechend der neuen Linienführung senkrecht und geradlinig mit einer Naßschneidmaschine herstellen. Das anfallende Material aufladen und entsorgen. Die Annahmekosten sind einzurechnen.				
320.5.5.15.	Trennschnitt in Asphalt bis 15 cm Trennschnitt durch Asphaltschichten bis 15 cm tief herstellen.				
		50,00	m	.....	.....
	Summe 320.5.5. Trennschnitte durch Asphalt ..				.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Summe 320.5.	Befestigung der Fahrbahnen, Par..			
--------------	-----------------------------------	--	--	-------

320.6. Befestigung der Geh- und Radwege**320.6.1. vorh. Oberbau der Gehwege aufnehmen**

Aushub der Gehwege, Plätze und Radwege etc. herstellen.

Hinweise zu den Aushubpositionen:

1. Vorhandene Oberbauschichten aus Asphalt, Beton oder Betonwerksteinen aller Art einschließlich der Randanlagen und deren Fundamente, in unterschiedlichen Dicken profilgemäß lösen, laden und abfahren.
2. Die Annahmekosten werden gesondert vergütet.
3. Die Transportkosten sind in der jeweiligen Aufnahme-position einzurechnen.
4. Die gesonderte Aufnahme brauchbarer Materialien wie Bordsteine, Pflaster, etc. wird nach den entsprechenden Aufnahme-positionen vergütet und von der Gesamtmasse abgezogen.

320.6.1.10. Gehwegbefestigung aufnehmen

Vorhandener Oberbau der Gehwege, Plätze und Radwege etc. aus Asphalt, Beton und Betonwerksteinen aller Art, sowie Bordsteine und Bordrinnen einschließlich der Fundamente, in unterschiedlichen Dicken profilgemäß lösen, laden und abfahren. Die aufgenommenen Materialien sind zu einer Verwertungsstelle abzufahren. Die Annahmekosten werden gesondert vergütet. Auf die erforderliche sorgfältige Trennung zu den Anschüttungen / Böden wird hingewiesen.

54,00	m ³		
-------	----------------	-------	-------

Summe 320.6.1.	vorh. Oberbau der Gehwege aufne..		
----------------	-----------------------------------	--	-------

320.6.4. Trennschnitt von Asphalt im Gehwegberei

Trennschnitt durch Asphalt-schichten und Gußasphalt mit Bitumen oder Teer als Bindemittel in Geraden und Kurven entsprechend der neuen Linienführung senkrecht und

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	geradlinig mit einer Naßschneidmaschine herstellen. Das anfallende Material aufladen und entsorgen . Die Annahmekosten sind einzurechnen.				
320.6.4.10.	Trennschnitt von Asphalt bis 8 cm herstellen Trennschnitt im Gehwegbereich durch Asphaltschichten im Mittel 8 cm tief herstellen.				
		60,00	m	.....	.....
	Summe 320.6.4. Trennschnitt von Asphalt im ..				.....
	Summe 320.6. Befestigung der Geh- und Radwege				.....
320.7.	Randanlagen und Schlitze				
320.7.1.	Schlitze im Oberbau herstellen				
	Allgemeine Hinweise: 1. Böden / Anschüttungen in Schlitzen, getrennt nach den vorgegebenen Homogenbereichen profilgemäß lösen und laden. 2. Transport- und Annahmekosten des Aushubs werden nicht gesondert vergütet. Das aufgenommene Material geht in das Eigentum des AN über. Der AN ist verpflichtet, die fachgerechte Verwertung gemäß Ersatzbaustoffverordnung / BBodSchV vorzunehmen. 3. Die anzunehmenden Schichtdicken der Homogenbereiche ergeben sich aus dem beigefügten Bestandsgutachten. 4. Mehrkosten für das separate und abschnittsweise Aufnehmen, Zerkleinern und das getrennte, seitliche Lagern der unterschiedlichen Aushubmassen werden nicht gesondert vergütet. 5. Der Arbeitsraum ist nach dem Versetzen der Randanlagen zu verfüllen.				
320.7.1.20.	Schlitz im ungebundenen Oberbau, 50 cm breit, herstellen Schlitz mit einer Breite von 50cm und einer mittleren Tiefe von 30 cm im ungebundenen Oberbau in Geraden und Kurven , für das Setzen der Randanlagen höhengerecht herstellen, einschließlich Nachverdichten des Oberbaumaterials.				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Der Aushub geht ins Eigentum des AN über.

3.720,00	m		
----------	---	-------	-------

320.7.1.25. Schlitz im ungebundenen Oberbau, 70 cm breit, herstellen

Schlitz mit einer Breite von 70cm und einer mittleren Tiefe von 40 cm im ungebundenen Oberbau in Geraden und Kurven , für das Setzen der Randanlagen höhengerecht herstellen, einschließlich Nachverdichten des Oberbaumaterials.

Der Aushub geht ins Eigentum des AN über.

120,00	m		
--------	---	-------	-------

Summe 320.7.1.	Schlitz im Oberbau herstellen		
-----------------------	--------------------------------------	-------	-------

320.7.2. Borde aufnehmen**320.7.2.5. Borde A2 bis A 5, H,R,F aufnehmen und entsorgen**

Bordsteine der Größen A2-A5 gemäß der DIN 482 (Naturbordstein) und Bordsteine der Formen H,R und F gemäß der DIN 483 (Betonbordsteine) mit Betonfundament aufnehmen, aufladen und entsorgen. Die Annahmekosten werden gesondert vergütet.

120,00	m		
--------	---	-------	-------

Summe 320.7.2.	Borde aufnehmen		
-----------------------	------------------------	-------	-------

320.7.3. Rinnen aufnehmen**320.7.3.20. 1-reihige Rinne aller Art aufnehmen und entsorgen**

Einreihige Rinne- oder Abschlußbahn aus Natur- oder Betonsteinen mit Betonfundament aufnehmen, aufladen und entsorgen . Die Annahmekosten werden gesondert vergütet.

3.720,00	m		
----------	---	-------	-------

Summe 320.7.3.	Rinnen aufnehmen		
-----------------------	-------------------------	-------	-------

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 320.7.		Randanlagen und Schlitzte		.....
320.8.	Straßenausstattung beseitigen				
320.8.2.	Pfosten etc. ausbauen				
320.8.2.15.	Absperrbügel ausbauen und lagern Absperrbügel einschließlich der Betonfundamente vorsichtig ausbauen und seitlich im Baustellenbereich lagern. Das anfallende Material aufladen und entsorgen. Die Annahmekosten sind einzurechnen.				
		2,00	Stck	.....	.....
	Summe 320.8.2.		Pfosten etc. ausbauen		.....
	Summe 320.8.		Straßenausstattung beseitigen		.....
320.9.	Entwässerungseinrichtungen aufnehmen				
320.9.3.	Schächte abbrechen Die einzurechnenden Leistungen umfassen: 1. den erforderlichen Bodenaushub sowie die Bodenabfuhr, 2. die Verfüllung / Verdichtung des Arbeitsraumes mit frostunempfindlichem Material, 3. den Verbau der Grabenwände. Sämtliche Annahmekosten sind einzurechnen.				
320.9.3.20.	Schächte aus Mauerwerk abbrechen Schächte aus Mauerwerk bestehend aus Kammer, Übergang, Hals und Kopf abbrechen, aufladen und auf Kosten des AN entsorgen.				
		1,00	m	.....	.....
	Summe 320.9.3.		Schächte abbrechen		.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

320.9.4. Straßenabläufe abbrechen

Die einzurechnenden Leistungen umfassen:

1. den erforderlichen Bodenaushub sowie die Bodenabfuhr,
2. die Verfüllung / Verdichtung des Arbeitsraumes mit frostunempfindlichem Material,
3. den Verbau der Grabenwände.

Sämtliche Annahmekosten sind einzurechnen.

320.9.4.20. Straßenabläufe teilweise abbrechen

Straßenabläufe aller Art und Tiefen einschließlich der Aufsätze abbrechen, aufladen und auf Kosten des AN entsorgen.

Die Abrechnung erfolgt nach steigenden Metern.

10,00	m		
-------	---	-------	-------

320.9.4.30. Straßenabläufe komplett abbrechen für Neuanschluß

Straßenabläufe aller Art und Tiefen einschließlich der Aufsätze sowie der defekten Rohrleitung abbrechen, aufladen und auf Kosten des AN entsorgen.

Die Rohrleitung ist bis zum ersten intakten Leitungsrohr freizulegen und für einen Neuanschluss vorzubereiten.

Für den Neuanschluss ist ein Schnitt an dem intakten Leitungsrohr, die Lieferung / Befestigung einer Manschetten-dichtung und eine Abwasserhaltung einzurechnen.

5,00	St		
------	----	-------	-------

Summe 320.9.4.	Straßenabläufe abbrechen		
-----------------------	---------------------------------	-------	-------

320.9.5. Aufsätze entsorgen**320.9.5.10. Schachtabdeckung aufnehmen und entsorgen**

Vorhandene Schachtabdeckung aller Art und jeglichen Materials aufnehmen, aufladen und entsorgen. Einschließlich aller erforderlichen Stemm- und Nebenarbeiten. Die Annahmekosten sind einzurechnen.

89,00	Stck		
-------	------	-------	-------

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
320.9.5.30.	Straßenablauf-Aufsatz aufnehmen und entsorgen Straßenablauf-Aufsatz aller Art aufnehmen, aufladen und entsorgen. Die erforderlichen Stemm- und Nebenarbeiten sind einzurechnen. Die Annahmekosten sind einzurechnen.				
		62,00	Stck	.....	.....
Summe 320.9.5.	Aufsätze entsorgen				.....
Summe 320.9.	Entwässerungseinrichtungen aufn..				.....
Summe 320.	Erschließungsarbeiten und Annah..				.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

330. Erdarbeiten

Es gelten unter anderem die nachfolgenden Regelwerke in der zur Zeit dieser Ausschreibung gültigen Fassung:

- **DIN 18300** - Allgemeine Technischen Vertragsbedingungen (ATV), Erdbau,
- **DIN 18320** - Landschaftsbauarbeiten
- **DIN 18196** - ATV, Klassifikation von Bodenarten,
- **DIN 18915** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Bodenarbeiten,
- **DIN 18917** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Rasen und Saatarbeiten
- **DIN 18918** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Ingenieurbiologische Sicherungsbauweisen - Sicherungen durch Ansaaten, Bepflanzungen, Bauweisen mit lebenden und nicht lebenden Stoffen und Bauteilen, kombinierte Bauweisen
- **DIN 18920** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen.
- **DIN 4124** - Baugruben und Gräben - Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten,
- **DIN EN ISO 14688-1** - Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden,
- **DIN EN 1610** - Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen
- **DIN EN 1916** - Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton
- **DIN EN 1916** - Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton für Abwasserleitungen und -kanäle
- **DIN EN 295** - Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -kanäle
- **Eurocode 7 (EC7)** - Geotechnische Bemessung,
- **FLL** - Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau; Empfehlungen für Baumpflanzungen (Erdsustrat etc.)
- **R SBB** - Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen
- **ZTV EW - StB** - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau
- **ZTVE-StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Erdarbeiten im Straßenbau,
- **ZTV A - StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen
- **TL BuB E-StB** - Technische Lieferbedingungen für Böden und Baustoffe im Erdbau des Straßenbaus,
- **ZTV La-StB** - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen ... Landschaftsbau
- **Ersatzbaustoffverordnung / BBodSchV,**
- **Richtlinien der Stadt Dortmund im Straßenbau.**

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Allgemeine Hinweise zur Aufnahme und Verwertung von Böden und Anschüttungen:1. Definition Boden / Anschüttungen

Zu Böden / Anschüttungen zählen:

1.1 Alle Gebundenen und ungebundenen Oberbauschichten in allen Verkehrsflächen unterhalb der Befestigung aus Asphalt, Beton und Betonwerksteinen.

1.2 Alle anthropogenen Anschüttungen und gewachsene / umgelagerte Böden.

1.3 Bodenmaterial, Baggergut, Ersatzbaustoffe, Gemische nach EBV.

Zur Vereinfachung wird nachfolgend der Begriff "Boden / Anschüttungen" für die vorgennannten Materialien verwendet.

2. Separierte Aufnahme von Böden / Anschüttungen

Alle Böden / Anschüttungen sind, soweit nicht anders vorgegeben nach den Homogenbereichen des Bestandsgutachtens separat aufzunehmen. Die Kosten hierfür sind einzukalkulieren.

3. Homogenbereiche

Die Homogenbereiche sind dem Bestandsgutachten (außgenommen Kleinmengen) zu entnehmen.

4. Dicke der Oberbau- / Bodenschichten

Die vom AG ermittelte Mächtigkeit der Oberbau- / Bodenschichten ergibt sich aus dem beigefügten Gutachten zur Bestandserfassung (außgenommen Kleinmengen).

5. Profilmäßiger Aushub

Der Aushub hat profilmäßig entsprechend den Vorschriften und der städtischen Vorgaben zu erfolgen.

6. Abrechnung

Die Vergütung aller Aushubpositionen erfolgt nach Aufmaß im Abtrag. Die entstehende Oberfläche nach Abtrag ist zu kontrollieren und dokumentieren. Die Abrechnung erfolgt mittels Querprofilen oder nach Absprache mit dem AG vor Beginn der Aushubarbeiten.

7. Annahmestelle

Bei der Abfuhr von Böden und Anschüttungen, die vom AN übernommen werden, ist die Annahmestelle dem AG 14 Tage vor Abfuhr schriftlich zu benennen.

8. Mehraufwand für das Lösen im Bereich von Hindernissen

Der Mehraufwand für das Lösen und Aufnehmen der Aushubmassen entlang angrenzender Gebäude, auch unter Vordächern und im Bereich von offenkundigen Hindernissen wie z.B. Abzweigkästen, Randbefestigungen, Winkelstützen, Schächte und Einbauten aller Art sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Der Mehraufwand für das Ausschachten im Bereich von unterirdischen Hindernissen, wie Fundamenten, Leitungen etc. wird gesondert vergütet.

9. Mehrkosten für die separate und abschnittsweise Aufnahme

Mehrkosten für das separate und abschnittsweise Lösen,

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Aufnehmen, Zerkleinern und Transportieren von unterschiedlich verwertbaren Aushubmassen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

10. Wiegekarten / Entsorgung- / Verwertungsnachweise

Wiegekarten / Entsorgungs- / Verwertungsnachweise der abgefahrenen Aushubmassen sind den betreffenden Rechnungen beizufügen.

11. Fachgerechte Verfahrensweise gemäßErsatzbaustoffverordnung / BBodSchV

Kosten für die fachgerechte Verfahrensweise gemäß Ersatzbaustoffverordnung / BBodSchV (z. B. Beprobung, Zwischenlagerung und daraus resultierende Wartezeiten) sind in die Aushubpositionen einzukalkulieren. Der AG stellt keinen Zwischenlagerplatz zur Verfügung.

330.1. Böden / Anschüttungen aufnehmen - Bodenübernahme AN

330.1.1. Böden / Anschüttungen außerhalb von Gräben aufnehmen

Aushub von Böden und Anschüttungen außerhalb von Gräben.

Allgemeine Hinweise:

1. Transport- und Annahmekosten werden nicht gesondert vergütet.
Die Böden / Anschüttungen gehen ins Eigentum des AN über.
2. Die unter 330.1.1. aufgeführten Zulagen gelten für alle Aufnahmeposition von Böden und Anschüttungen außerhalb von Gräben.
3. Die Zulage "kontaminierte Böden / Anschüttungen" gilt für Aushubmaterial > BM-F3 (nicht verwertbare Böden / Anschüttungen)

330.1.1.10. DIN276_2018_12 511 Herstellung
Vorhandene Böden / Anschüttungen aufnehmen
 Böden / Anschüttungen, getrennt nach den vorgegebenen Homogenbereichen profilgemäß lösen und laden.

Das aufgenommene Material geht in das Eigentum des AN über. Der AN ist verpflichtet, die fachgerechte Verwertung gemäß Ersatzbaustoffverordnung / BBodSchV vorzunehmen.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die anzunehmenden Schichtdicken der Homogenbereiche
 ergeben sich aus dem beigefügten Bestandsgutachten.

348,00	m ³		
--------	----------------	-------	-------

330.1.1.40. Bodenabfuhr zur DOMIG (Kleinmengen)

Bodenabfuhr von Kleinmengen bis ca. 200 to bei
 städtischen Maßnahmen zur DOMIG:

Aufgeladenen Boden zur DOMIG abfahren und abladen.
 Gilt bei kleinen Mengen Bodens bei städtischen
 Straßenbaumaßnahmen!

Bodenklassen : 3 - 6 , einschließlich zerkleinerte
 Bodenklasse 7 (Fels)

Entsorgungsstelle: DOMIG im Dortmunder Hafen

Die stadtseitig ausgegebenen Anlieferungsanzeigen sind
 mitzuführen.

Die Annahmehkosten werden vom Auftraggeber getragen.
 Wichte : 2,0 to/m³

Hinweis für Nebenangebote:

Nebenangebote für andersweitige Nutzung des Bodens sind
 nicht zugelassen!

Hinweise:

1. Aufgrund der geringen Bodenmenge wurde auf eine
 Bodenanalyse durch die Stadt Dortmund verzichtet.

2. Die Bodenanalyse erfolgt im Nachgang durch die
 DOMIG.

3. Der Boden ist nach den entsprechenden Positionen zur
 Entsorgungsstelle der DOMIG im Dortmunder Hafen zu
 transportieren, dort zu verwiegen und nach Weisung der
 Annahmestelle zu verfahren und abzuladen. Dem
 Auftragnehmer entstehen keine Annahmehkosten. Die
 Öffnungszeiten der Annahmestelle sind vom Auftragnehmer
 zu erfragen und zu beachten!

4. Die Anlieferungsanzeigen sind 14 Tage vor
 Bodenaushub beim Auftraggeber zu beantragen.

15,00	m ³		
-------	----------------	-------	-------

330.1.1.70. DIN276_2018_12 511 Herstellung
Zulage Kontaminierte Böden / Anschüttungen
 Kontaminierte Böden / Anschüttungen, Misch- / Einzelprobe ''

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	nach Bestandsgutachten und Unterlagen des AG profilgemäß lösen und laden, als Zulage. Das aufgenommene Material geht in das Eigentum des AN über. Der AN ist verpflichtet, die fachgerechte Verwertung gemäß Ersatzbaustoffverordnung / BBodSchV vorzunehmen. Als Nachweis für den abgefahrenen kontaminierten Boden sind dem Auftraggeber täglich Wiegekarten einer öffentlichen Waage vorzulegen. Für die Abrechnung gilt der Umrechnungsfaktor 2,0 t/m³. Einzurechnen ist der erhöhte Aufwand für: => aufwendiges Transportieren (z.B. abschließbare Container), => Arbeitsschutz (z.B. Schutzbekleidung, Atemschutzmasken etc.), => Schutz der Umwelt, => Höhere Annahme- / Entsorgungskosten.	170,00	m³	.....	.....
Summe 330.1.1.	Böden / Anschüttungen außerhalb..				.....
Summe 330.1.	Böden / Anschüttungen aufnehmen..				.....
330.5.	Sonstige Arbeiten				
330.5.3.	Planum				
	Hinweis: Die Leistungen "Planum herstellen" sind nur zu vergüten, wenn das vorhandene Planum nicht vom Auftragnehmer zu verantworten ist, d.h. der Aushub nicht vom Auftragnehmer durchgeführt wurde. Grundsätzlich ist das Herstellen des Planums Bestandteil des Erdaushubes. Dieser Erdaushub hat gemäß der ZTV E-StB und entsprechend der Vorgaben des Auftraggebers in Form von Deckenbüchern, Querprofilen etc. profilgerecht mit der in der ZTV E-StB geforderten Genauigkeit zu erfolgen. Das vorhandene Planum gemäß den in der ZTV E-StB geforderten Eigenschaften kontrollieren und herstellen. Das Liefern und der Einbau fehlender Böden, Baustoffe oder Baustoffgemische wird gesondert vergütet. Zur Fahrbahn gehören auch: Parkstreifen, Mischverkehrsflächen, Busbuchten, Bankette und Plätze. Zum Gehweg gehören auch: Radwege und Wanderwege.				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
330.5.3.10.	Planum für Fahrbahn herstellen Planum der Fahrbahn herstellen.	11.600,00	m ²	.....	.....
330.5.3.20.	Planum für Gehweg herstellen Planum der Gehwege herstellen.	180,00	m ²	.....	.....
Summe 330.5.3. Planum					.....
Summe 330.5. Sonstige Arbeiten					.....
Summe 330. Erdarbeiten					.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

340. Entwässerung

Es gelten unter anderem die nachfolgenden Regelwerke in der zur Zeit dieser Ausschreibung gültigen Fassung:

- **DIN 18300** - Allgemeine Technischen Vertragsbedingungen (ATV), Erdbau,
- **DIN 18320** - Landschaftsbauarbeiten,
- **DIN 18328** - Aufbruch- und Rückbauarbeiten von Verkehrsflächen,
- **DIN 18196** - ATV, Klassifikation von Bodenarten,
- **DIN 18915** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Bodenarbeiten,
- **DIN 18917** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Rasen und Saatarbeiten
- **DIN 18918** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Ingenieurbiologische Sicherungsbauweisen - Sicherungen durch Ansaaten, Bepflanzungen, Bauweisen mit lebenden und nicht lebenden Stoffen und Bauteilen, kombinierte Bauweisen
- **DIN 18920** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen.
- **DIN 4124** - Baugruben und Gräben - Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten,
- **DIN 4052** - Betonteile und Eimer für Straßenabläufe
- **DIN EN ISO 14688-1** - Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden,
- **DIN EN 1610** - Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen
- **DIN EN 1916** - Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton
- **DIN EN 1916** - Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton für Abwasserleitungen und -kanäle
- **DIN EN 295** - Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -kanäle
- **Eurocode 7 (EC7)** - Geotechnische Bemessung,
- **FLL** - Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau; Empfehlungen für Baumpflanzungen (Erds substrat etc.)
- **R SBB** - Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen
- **ZTV EW - StB** - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau
- **ZTVE-StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Erdarbeiten im Straßenbau,
- **ZTV A - StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen
- **TL BuB E-StB** - Technische Lieferbedingungen für Böden und Baustoffe im Erdbau des Straßenbaus,
- **ZTV La-StB** - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen ...

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Landschaftsbau
 - Ersatzbaustoffverordnung / BBodSchV,
 - Richtlinien der Stadt Dortmund im Straßenbau.

Allgemeine Hinweise zur Aufnahme und Verwertung von Böden und Anschüttungen:

1. Definition Boden / Anschüttungen

Zu Böden / Anschüttungen zählen:

- 1.1 Alle Gebundenen und ungebundenen Oberbauschichten in allen Verkehrsflächen unterhalb der Befestigung aus Asphalt, Beton und Betonwerksteinen.
- 1.2 Alle anthropogenen Anschüttungen und gewachsene / umgelagerte Böden.
- 1.3 Bodenmaterial, Baggergut, Ersatzbaustoffe, Gemische nach EBV.

Zur Vereinfachung wird nachfolgend der Begriff "Boden / Anschüttungen" für die vorgenannten Materialien verwendet.

2. Separierte Aufnahme von Böden / Anschüttungen

Alle Böden / Anschüttungen sind, soweit nicht anders vorgegeben nach den Homogenbereichen des Bestandsgutachtens separat aufzunehmen. Die Kosten hierfür sind einzukalkulieren.

3. Homogenbereiche

Die Homogenbereiche sind dem Bestandsgutachten zu entnehmen.

4. Dicke der Oberbau- / Bodenschichten

Die vom AG ermittelte Mächtigkeit der Oberbau- / Bodenschichten ergibt sich aus dem beigefügten Gutachten zur Bestandserfassung.

5. Profilgemäßer Aushub

Der Aushub hat profilgemäß entsprechend den Vorschriften und der städtischen Vorgaben zu erfolgen.

6. Abrechnung

Die Vergütung aller Aushubpositionen erfolgt nach Aufmaß im Abtrag. Die entstehende Oberfläche nach Abtrag ist zu kontrollieren und dokumentieren. Die Abrechnung erfolgt mittels Querprofilen oder nach Absprache mit dem AG vor Beginn der Aushubarbeiten.

7. Annahmestelle

Bei der Abfuhr von Böden und Anschüttungen, die vom AN übernommen werden, ist die Annahmestelle dem AG 14 Tage vor Abfuhr schriftlich zu benennen.

8. Mehraufwand für das Lösen im Bereich von Hindernissen

Der Mehraufwand für das Lösen und Aufnehmen der Aushubmassen entlang angrenzender Gebäude, auch unter Vordächern und im Bereich von offenkundigen Hindernissen wie z.B. Abzweigkästen, Randbefestigungen, Winkelstützen, Schächte und Einbauten aller Art sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Der Mehraufwand für das Ausschachten im Bereich von unterirdischen Hindernissen, wie Fundamenten, Leitungen etc. wird gesondert vergütet.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

9. Mehrkosten für die separate und abschnittsweise Aufnahme
 Mehrkosten für das separate und abschnittsweise Lösen, Aufnehmen, Zerkleinern und Transportieren von unterschiedlich verwertbaren Aushubmassen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

10. Wiegekarten / Entsorgung- / Verwertungsnachweise
 Wiegekarten / Entsorgungs- / Verwertungsnachweise der abgefahrenen Aushubmassen sind den betreffenden Rechnungen beizufügen.

11. Fachgerechte Entsorgung / Verwertung
 Kosten für die fachgerechte Verfahrensweise gemäß Ersatzbaustoffverordnung / BBodSchV (z. B. Beprobung, Zwischenlagerung und daraus resultierende Wartezeiten) sind in die Aushubpositionen einzukalkulieren. Der AG stellt keinen Zwischenlagerplatz zur Verfügung.

340.1. Anschlussleitungen

Herstellung von Anschlussleitungen für Straßenabläufe, Entwässerungsrinnen etc.. :

Allgemeine Hinweise:

1. Bei Neubaumaßnahmen (Vollausbau) wird der Grabenaushub, wenn nicht anders vorgegeben ab Planum aufgemessen.
2. Bei Arbeiten im Bestand ist die Oberkante Graben unterhalb der Befestigung aus Asphalt, Beton und Betonwerksteinen. Das einmalige Anstemmen der vorhandenen Asphaltsschichten beidseitig entlang des Entwässerungs- / Kanalgrabens und um der Baugruben in die Aushubpositionen einzurechnen.
3. Der bei Gräben über 1,25 m erforderliche Verbau wird nicht gesondert vergütet und ist einzurechnen.
4. Für die Abrechnung der Straßenabläufe einschließlich der Anschlußleitungen sind die städtischen Abrechnungsformulare zu verwenden.
5. Zusätzlich sind Straßenablaufprotokolle nach Angabe des AG zu erstellen sowie die Lage aller Anschlussleitungen zu dokumentieren.

Erschwernisse:

1. Erschwernisse infolge abschnittsweiser Bauausführung aufgrund der Verkehrsführung etc. werden nicht gesondert vergütet.
2. Erschwernisse infolge Freilegung und Sicherung von Versorgungsleitungen jeglicher Art und Größe werden nicht gesondert vergütet.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

340.1.1. Grabenaushub für Anschlussleitungen - Bodenübernahme AN

Grabenaushub für Anschlussleitungen.

Allgemeine Hinweise:

1. Transport- und Annahmekosten werden nicht gesondert vergütet.
Die Böden / Anschüttungen gehen ins Eigentum des AN über.
2. Die unter 3401.1 aufgeführten Zulagen gelten für alle Aushubpositionen von Böden und Anschüttungen in Gräben für Anschlussleitungen.
3. Einbaufähige Böden / Anschüttungen sind zur Grabenverfüllung (nur außerhalb der Grabenzone!) wieder einzubauen.
4. Sämtliche Baugruben sind wasserfrei zu halten. Die evtl. erforderliche Wasserhaltung wird nicht gesondert vergütet.
5. Für die Abrechnung der Rohrgräben und Schachtbaugruben werden die Vorgaben der DIN EN 1610 über die Mindestgrabenbreiten zugrunde gelegt.

**340.1.1.10. DIN276_2018_12 547 Kanal- und Schachtkonstruktionen
Grabenaushub, bis 1,25 m**

Böden / Anschüttungen in Gräben für Haus- und Sinkkastenanschlussleitungen, getrennt nach den vorgegebenen Homogenbereichen profilgemäß lösen und laden, mittlere Aushubtiefe : 0 bis 1,25 m.

Das aufgenommene Material geht in das Eigentum des AN über. Der AN ist verpflichtet, die fachgerechte Verwertung gemäß Ersatzbaustoffverordnung / BBodSchV vorzunehmen.

10,00 m³

**340.1.1.30. DIN276_2018_12 547 Kanal- und Schachtkonstruktionen
Grabenaushub, bis 3 m**

Böden / Anschüttungen in Gräben für Haus- und Sinkkastenanschlussleitungen, getrennt nach den vorgegebenen Homogenbereichen profilgemäß lösen und laden, mittlere Aushubtiefe: 0 bis 3,00 m.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Das aufgenommene Material geht in das Eigentum des AN über. Der AN ist verpflichtet, die fachgerechte Verwertung gemäß Ersatzbaustoffverordnung / BBodSchV vorzunehmen.

		20,00	m ³		
--	--	-------	----------------	-------	-------

Summe 340.1.1.	Grabenaushub für Anschlussleitu..				
-----------------------	--	--	--	-------	-------

340.1.3. Rohrverlegung

Die Anschlussleitungen sind aus Steinzeugrohren (Stgz) oder aus Polypropylen (PP) herzustellen.

Allgemeine Hinweise

Abrechnung:

1. Abrechnung der Rohre erfolgt nach Länge.
2. Die Leistung umfasst das Liefern und die Verlegung der Rohre, Form- und Paßstücke und den Schnitt der Paßstücke.
3. Die Rohre werden in wahrer Länge nach Meter abgerechnet.
4. Alle Formstücke (Bögen, Reduzierstücke, Übergangsstücke etc.) werden über Zulagepositionen abgerechnet.
5. Siehe auch Richtlinie Blatt 25 a.

Rohrleitungszone:

1. Die Rohre sind auf ein 10 cm dickes Bett zu verlegen und die Gräben sind bis 30 cm über OK Rohr zu verfüllen und zu verdichten.
2. Das Material wird gesondert vergütet.

Hinweise für Steinzeugrohre

Die Steinzeugrohre sind beidseitig glasiert.

Muffen:

- * Steckmuffe L bei Normallastrohren,
- * Steckmuffe K bei Hochlastrohren.

Hinweise für Polypropylenrohre

Hochlastvollwandrohre aus Polypropylen nach DIN EN 1852, mit Steckmuffe und formschlüssig fixierter Dichtung aus EPDM, Ringfestigkeit nach statischen Erfordernissen, mindestens 10 kN/m² nach DIN ISO 9969 (SN 10), ohne Zusatz von Füllstoffen.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
340.1.3.35.	Manschettendichtung für DN 300 Manschettendichtung für DN 300 einbauen, einschließlich der Lieferung sämtlicher Baustoffe.	4,00	St	.....	.....
340.1.3.40.	PP-Rohre DN/OD 300 Kunststoffrohre DN/OD 300 in Baulängen von 1,00 oder 3,00 m liefern, abladen und nach Angabe des Herstellers bedingungsgemäß verlegen.	3,00	m	.....	.....
340.1.3.41.	DIN276_2018_12 547 Kanal- und Schachtkonstruktionen PP-Rohre DN/OD 200 Kunststoffrohre DN/OD 200 in Baulängen von 1,00 oder 3,00 m liefern, abladen und nach Angabe des Herstellers bedingungsgemäß verlegen.	12,00	m	.....	.....
340.1.3.43.	DIN276_2018_12 547 Kanal- und Schachtkonstruktionen Zulage PP-Bögen DN/OD 200, 15° - 90° PP-Bogen DN/OD 200 in 15° - 90° liefern und verlegen. Materialgüte, Materialeigenschaften, Dichtsystem und Farbe wie Rohrleitung, als Zulage zur Rohrverlegung.	10,00	St	.....	.....
340.1.3.44.	Zulage PP Abzweig 45° DN 300 / 200 Polypropylen Abzweig, 45° DN 300 / 200 liefern und verlegen, als Zulage zur Rohrverlegung.	2,00	St	.....	.....
Summe 340.1.3. Rohrverlegung					.....
340.1.4.	Grabenverfüllung				
340.1.4.10.	Rheinsand Sand liefern und einbauen. Einbauort: Rohrleitungszone von 10 cm unter Rohr (Bettung) bis 30 cm über Rohrscheitel Material: natürliche Gesteinskörnung Korngruppe: 0/4 mm Abrechnung nach verfüllten Raum.				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Das Volumen der Rohre bis zu einem Außendurchmesser von 35 cm wird nicht abgezogen. Nachweis durch Anlieferungsanzeigen.				
		5,00	m ³	.....	.....
340.1.4.30.	DIN276_2018_12 547 Kanal- und Schachtkonstruktionen HKS 0/45 zur Grabenverfüllung HKS 0/45 als Bodenaustausch liefern und einbauen. Bereich: für Anschlußleitungen von Straßenabläufen etc. Einbauort: ab Oberkante Rohrleitungszone bis Planum oder bis Unterkante Bodenstabilisierung Material: natürliche Gesteinskörnung Korngruppe: 0/45 mm Abrechnung nach verfüllten Raum Nachweis durch Anlieferungsanzeigen				
		25,00	m ³	.....	.....
Summe 340.1.4. Grabenverfüllung					.....
340.1.6.	Anschlüsse an Beton-Rohre Anschluss einer Rohrleitung an einen vorhandenen Betonrohrkanal / gelinerten Betonrohrkanal herstellen, einschließlich aller Nebenarbeiten, der Lieferung aller erforderlichen Materialien und der Entsorgung des anfallenden Bauschutts. Aufgrund der geforderten Eigenschaften der Anschlussstutzen ist eine allgemeine Beschreibung der Leistung nicht möglich. Die Anschlussstutzen der genannten Hersteller erfüllen die seitens der Stadt Dortmund aufgestellten Anforderungen an Kraftschlüssigkeit, Dichtheit und Qualität. Produkte anderer Hersteller können als Nebenangebote angeboten werden. Die für die Bemusterung alternativer Produkte sind der Stadt Dortmund auf Anforderung zum Zeitpunkt der Wertung der Nebenangebote seitens des Bieters kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Mindestanforderungen sind den "Geforderten Eigenschaften" zu entnehmen: <u>1. Stutzen an Betonrohrkanal</u> Anschluss an einen Betonrohrkanal mittels AWADOCK-Anschlussdichtung aus SBR gemäß Einbauanleitung des Herstellers. Geforderte Eigenschaften: a) Material: weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-U) b) Anschlußdichtung mit konischem Innengewinde und				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Einschraubkrone mit konischem Außengewinde

2. Stutzen an gelinerten Betonrohrkanal

Anschluss an einen gelinerten Betonrohrkanal mittels
 Liner-Anschluss System CONNEX gemäß Einbauanleitung
 des Herstellers.

Geforderte Eigenschaften:

- a) Material: weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-U)
- b) Mit integriertem Kugelgelenk, abwinkelbar von 0° bis 11°
 gemäß DWAA 139

340.1.6.40. DIN276_2018_12 547 Kanal- und Schachtkonstruktionen

Stutzen für PP DN 200 an Betonrohrkanal

Anschluss einer Kunststoffrohrleitung DN 200 an einen
 Betonrohrkanal herstellen.

Wandstärke des vorhandenen Betonrohres bis 15 cm .
 Bohrung unter 90°, mit einem Durchmesser von 250 mm
 herstellen inkl. Entgraten der Bohrung und Entfernen des
 Bohrkerns aus dem Betonrohr.

.

1,00 St

Summe 340.1.6. Anschlüsse an Beton-Rohre

340.1.9. BI-Adapter

Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten.
 Einbaubedingungen und Bodenkennwerte sind entsprechend
 der statischen Berechnung einzuhalten.

Die Rohre sind von Schmutz und Sand zu säubern, dünn und
 gleichmäßig im Dichtungs- und Anfasungsbereich mit Gleitmittel
 zu versehen und im vorgeschriebenen Gefälle zu verlegen. Die
 Grabensohle und die Rohrbettung sind nach den Vorgaben der
 DIN EN 1610 herzustellen.

Im Einheitspreis sind die Bereitstellung der Geräte und alle
 Nebenleistungen einzurechnen (inkl. zwei mal Kanal Trennen).
 Erdarbeiten sowie Bettungs- und Ummantelungsmaterial
 werden nach gesonderten Positionen vergütet.

BI Adapter liefern u. einbauen.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Nach dem Einsetzen ins Rohr ist die EPDM-ummantelte Hülse durch das Einschlagen des Keils geweitet und an die Rohr-Innenwandung des Rohres formschlüssig anzupressen.

Auf das andere Ende des BI-Adapters ist im nächsten Arbeitsschritt die im Lieferumfang enthaltene VPC-Rohrkupplung aufzusetzen und zu befestigen. Um somit die Voraussetzung dafür zu schaffen, dass ein außen kreisrundes Rohr angeschlossen werden kann. Der Außendurchmesser des anzuschließenden Rohres muss im Spannungsbereich der eingesetzten VPC-Rohrkupplung liegen.

340.1.9.7. BI-Adapter DN 300, liefern u. einbauen

BI-Adapter BIA300270 Nennweite DN 300, System Funke oder gleichwertig, mit DIBt-Zulassung Nr.: Z-42.5-546, zum kraftschlüssigen Verbinden von Abwasserrohren DN 300 mit einem kreisrunden Innendurchmesser 300 ± 5 mm und beliebiger Außengeometrie, z. B. Betonrohr mit Fuß, Scheitelverstärkung, etc., mit außen kreisrunden Rohren und einem Außendurchmesser von 270 mm bis 382 mm, z.B. HS- oder CONNEX-Rohre DN/OD 315, bestehend aus einer der Nennweite angepassten zylindrischen Innenhülse sowie einem beiliegenden Spreizkeil mit Nennweitengravur aus nicht rostendem Stahl und einem Dichtungselement aus EPDM, inklusive Schlagholz und Betongleitmittel, sowie der VPC-Rohrkupplung, Spannungsbereich 270 mm bis 382 mm, liefern und nach Einbauanleitung verlegen.

4,00	St.		
------	-----	-------	-------

Summe 340.1.9.	BI-Adapter		
-----------------------	-------------------	-------	-------

Summe 340.1.	Anschlussleitungen		
---------------------	---------------------------	-------	-------

340.2. Straßenabläufe -Sinkkästen (SK)-

Aushub für Straßenabläufe:

1. Grabenaushub lösen und laden. Abtransport siehe Pos. 340. .
2. Boden, Fels , ungebundener Oberbau etc. getrennt laden .
3. Einschließlich Fels, Beton-, Stahlbeton- und Mauerwerksabbruchreste bis $0,1 \text{ m}^3$ (entspricht einem Kugeldurchmesser von 60 cm), die nicht vom Grabenaushub zu trennen sind.
4. Mehrkosten für das separate und abschnittsweise

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aufnehmen, Zerkleinern und das Laden der unterschiedlichen Aushubmassen werden nicht gesondert vergütet. Abrechnung : 1. Der Aushub ist in die Positionen einzurechnen. 2. Der Verbau ist die Aushubpositionen einzurechnen. 3. Für die Abrechnung der Straßenabläufe einschließlich der Anschlußleitungen sind die städtischen Abrechnungsformulare zu verwenden. 4. Zusätzlich sind Straßenablaufprotokolle nach Angabe des AG zu erstellen. 5. Die Straßenabläufe werden nach Stück abgerechnet. 6. Der Arbeitsraum der Straßenabläufe ist mit Beton C 20/25 zu verfüllen. 7. Bei Mehr- oder Minderhöhen der geplanten Bauhöhe von über 20 cm ist die Menge [1 Stck] im Verhältnis der tatsächlichen Innenhöhe zur geplanten Innenhöhe (siehe Leistungsbeschreibung) umzurechnen. Mehr- und Minderhöhen sind vom Auftraggeber anzuordnen. Erschwernisse: 1. Erschwernisse infolge Freilegung und Sicherung von Versorgungsleitungen jeglicher Art und Größe werden nicht gesondert vergütet. .				
340.2.1.	SK-Fundament				
340.2.1.10.	SK-Fundament Betonfundament für den Straßenablauf herstellen. Material: Beton C 20/25 Maße: 100/100/15 cm				
		3,00	St	.....	.....
	Summe 340.2.1. SK-Fundament				.....
340.2.2.	Straßenabläufe (SK) mit Anschluss DN 150				
	1. Straßenabläufe aus Betonfertigteilen gemäß DIN 4052 mit einem Innendurchmesser von 45 cm und einem Anschluß DN 150 liefern und einbauen. 2. Bodenteil 1a und Muffenteil 3a mit Beton- oder Steckmuffe für Steinzeugrohr DN 150 oder für Polypropylen-Rohr DN/OD 160. 3. Die einzelnen Betonfertigteile sind in einem früh hochfesten, absolut schrumpffreien und extrem fließfähigen Schnellmotagemörtel zu versetzen. Definition:				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1. Innenhöhe des Straßenablaufes: Die lichte Höhe wird von Sohle des Straßenablaufes bis OK Aufsatz gemessen; OK Aufsatz entspricht der fertigen Straßenoberfläche. Berücksichtigte Höhe des Längsrekord-Aufsatzes: 15 cm Berücksichtigte Höhe des quadratischen Aufsatzes 500/500: 12 cm 2. Bauhöhe des Straßenablaufes: von Oberkante Fundament bis OK Ausgleichsring. Hinweis: Die Höhe der Aufsätze können je nach Hersteller variieren. .				
340.2.2.60.	SK, 500/500, aufbauen Straßenabläufe herstellen. für quadratischem Aufsatz 500/500 mm; Naß- oder Trochenschlamm; evtl. benötigte Betonteile: 1a, 2a, 6a, Muffenteil 3a , 5b , 5d, Auflagerring und der Ausgleichsring; Abrechnung nach Meter (ohne Aufsatz).				
		3,00	m	.....	.....
	Summe 340.2.2. Straßenabläufe (SK) mit Anschlu..				.....
340.2.3.	SK-Aufsätze				
340.2.3.22.	Bergstraßenaufsatz Pultform Bergstraßenaufsatz Klasse D 400 in Pultform, passend für linke und rechts Straßenseite, Rahmenaußenmaße 494 x 780 mm, Rahmen aus Gusseisen mit Eimerauflage, Bauhöhe 170 mm, Rost aus Gusseisen, Schlitzweite 40 mm, Einlaufquerschnitt 1567 (1696) cm². Entsprechend DIN EN 124 / DIN 1229 und gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692"				
		2,00	St	.....	.....
	Summe 340.2.3. SK-Aufsätze				.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

340.2.4. SK-Aufsätze

Es gelten unter anderem die nachfolgenden Vorschriften:

DIN EN 124

DIN 1229

DIN 19 583-AD

Hersteller der Straßenablaufaufsätze:

Fa. MEIER Guss

Einbauen und Verfugen mit einem früh hochfesten, absolut schrumpffreien und extrem fließfähigen Schnellmotagemörtel.

Nebenangebote:

Aufgrund der geforderten Eigenschaften der Aufsätze für Straßenabläufe ist eine allgemeine Beschreibung der Leistung nicht möglich.

Die Straßenablauf-Aufsätze des oben genannten Herstellers erfüllt die seitens der Stadt Dortmund aufgestellten Anforderungen an Wasseraufnahmefähigkeit, Qualität, Haltbarkeit und Wartungsfreundlichkeit.

Produkte anderer Hersteller können als Nebenangebote angeboten werden. Die für die Bemusterung alternativer Straßenablauf-Aufsätze erforderlichen Muster sind der Stadt Dortmund auf Anforderung zum Zeitpunkt der Wertung der Nebenangebote seitens des Bieters kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Mindestanforderungen sind den "Geforderten Eigenschaften" zu entnehmen:

Geforderte Eigenschaften:

1. Einlaufquerschnitt: Der im Leistungstext genannte Einlaufquerschnitt ist einzuhalten.
2. Befestigung (wenn gefordert) : Der Rost muß mittels bruchsischerem Gelenk am Rahmen befestigt sein und muß "nicht verschließbar" sein.
3. Gelenk (wenn gefordert) : Zur Verhinderung von Beschädigungen beim Auf- oder Zuschlagen müssen die Aufsätze gelenkig befestigt sein, und um 180 ° aufzuklappen sein.
4. Einlage: Die Rahmen müssen eine Auflage/Einlage aus Kunststoff o.ä. aufweisen, damit diese unter Verkehr nicht klappern.
5. Material von Rahmen und Rost: Gußeisen
6. Das Stichmaß beim Rinnenaufsatz (Muldenform) soll zwischen 2 cm und 4 cm betragen.

340.2.4.20. 500/500, D 400, Pult

Straßenablauf-Aufsatz liefern und einbauen.

Form: Quadratischer Aufsatz in Pultform

[AVUS 5-Aufsatz in Pultform]

Größe: Kennmaß 500 / 530 mm

Klasse: D 400

Hersteller: Meier-Guss

Art.-Nr. B028620

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rostschlitz: 36 mm Einlaufquerschnitt: ca. 1260 cm ² Gewicht: ca. 99 kg Material: Rost und Rahmen aus Gußeisen Mit bruchsicherem Doppelgelenkscharnierung, Eimerauflage und mit MEIPREN®-Einlagen.	62,00	St	.....	.....
Summe 340.2.4.	SK-Aufsätze				.....
Summe 340.2.	Straßenabläufe -Sinkkästen (SK)-				.....
Summe 340.	Entwässerung				.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

345. Schichten ohne Bindemittel (SoB)

Es gelten unter anderem die nachfolgenden Regelwerke in der zur Zeit dieser Ausschreibung gültigen Fassung:

- **DIN 18300** - Allgemeine Technischen Vertragsbedingungen (ATV), Erdbau,
- **DIN 18320** - Landschaftsbauarbeiten
- **DIN 18196** - ATV, Klassifikation von Bodenarten,
- **DIN 18915** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Bodenarbeiten,
- **DIN 18917** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Rasen und Saatarbeiten
- **DIN 18918** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Ingenieurbiologische Sicherungsbauweisen - Sicherungen durch Ansaaten, Bepflanzungen, Bauweisen mit lebenden und nicht lebenden Stoffen und Bauteilen, kombinierte Bauweisen
- **DIN 18920** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen.
- **DIN 4124** - Baugruben und Gräben - Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten,
- **DIN EN ISO 14688-1** - Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden,
- **DIN EN 1610** - Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen
- **DIN EN 1916** - Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton
- **DIN EN 1916** - Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton für Abwasserleitungen und -kanäle
- **DIN EN 295** - Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -kanäle
- **Eurocode 7 (EC7)** - Geotechnische Bemessung,
- **FLL** - Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau; Empfehlungen für Baumpflanzungen (Erdsustrat etc.)
- **R SBB** - Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen
- **ZTV EW - StB** - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau
- **ZTVE-StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Erdarbeiten im Straßenbau,
- **ZTV A - StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen
- **TL BuB E-StB** - Technische Lieferbedingungen für Böden und Baustoffe im Erdbau des Straßenbaus,
- **ZTV La-StB** - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen ... Landschaftsbau
- **Ersatzbaustoffverordnung / BBodSchV,**
- **Richtlinien der Stadt Dortmund im Straßenbau**

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

- **TL Gestein-StB** - Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau
 - **TL SoB-StB** - Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau
 - **TL G SoB-StB** - Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau; Teil Güteüberwachung
 - **ZTV SoB-StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen ... für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau
 - RuA-StB - Richtlinien ... für Recycling-Baustoffe im Straßenbau
 - RuVA - StB - Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung ... von Ausbauasphalten im Straßenbau
 - RiStWag - Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten Gemeinsamer Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr- VI A 3-32-40/45 - und des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz - IV-3-953-26308-IV-8-1573-30052 vom 9.10.2001 für den Einsatz von recycelten Baustoffen im Straßenbau
 - RAL- RG 501/1 - Güte- und Prüfbestimmungen Recycling-Baustoffe für den Straßenbau Klasse I
 RG Min-StB 93 - Güteüberwachung von Mineralstoffen
 Für die Baustoffe gilt das in den Richtlinien für den Straßenbau der Stadt Dortmund angegebene Raumgewicht.

Die Tragfähigkeitsbeiwerte Ev2 und die erzielten Lagerungsdichten der verdichteten Schicht sind im erforderlichen Umfang nach Maßgabe der ZTV SoB-StB vom
 Auftragnehmer auf seine Kosten nachzuweisen.
 Der Auftragnehmer hat mindestens 2 Kalenderwochen vor
 Einbau die erforderlichen Nachweise zu erbringen, dass das einzubauende Material die erforderlichen Eignungen erfüllt.
 Der Auftraggeber behält sich selbstverständlich jegliche Kontrollprüfungen gemäß den vereinbarten Regelwerken vor.

345.2. Schottertragschicht (STS)

Schottertragschicht (STS) aus natürlichen Gesteinskörnungen aus gebrochenem Festgestein. Minderdicken der STS unter den Randbefestigungen oder infolge Einhaltung des Flächengewichtes der bituminösen

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Schichten sind zu berücksichtigen.
 Der Tonneneinbau ist über einen Soll-Ist-Vergleich vom
 Auftragnehmer nachzuweisen.

345.2.2. Schottertragschicht für Gehweg

Schottertragschicht von Geh- und Radwegen und Rad-
 /Wanderwege.
 Die Geh- und Radwege verlaufen direkt neben der
 Fahrbahn oder dem Parkstreifen , hinter einem
 Grünstreifen oder separat in einer Grünfläche.

345.2.2.10. STS 0/32 , Dicke: 18 - 22 cm

Schottertragschicht im Gehweg etc. herstellen.
 Einbaudicke: 18 - 22 cm ; siehe Regelquerschnitt oder
 Richtlinien
 Baustoffgemisch: STS 0/32 mm
 Baustoff: natürliche Gesteinskörnung

95,04 to

Summe 345.2.2. Schottertragschicht für Gehweg

Summe 345.2. Schottertragschicht (STS)

345.3. Weitere Tragschichten ohne Bindemittel (SoB)**345.3.1. Kleinmengen**

Tragschichten ohne Bindemittel (ToB) in kleinen Mengen
 und in unterschiedlichen Einbaudicken herstellen.
 Bereiche: z.B. Profilausgleich, Rampen, Angleichungen
 Einbau nach Angabe des Auftraggebers.
 Baustoffgemisch der ausgeschriebenen
 Schottertragschicht STS ist auch als FSS einzubauen.

345.3.1.10. STS 0/32

Tragschicht ohne Bindemittel (ToB) z.B. zum
 Profilausgleich herstellen.
 Baustoffgemisch: STS 0/32 mm
 Baustoff: natürliche Gesteinskörnung

464,00 to

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 345.3.1. Kleinmengen				.....
	Summe 345.3. Weitere Tragschichten ohne Bind..				.....
345.5.	Sonstige Arbeiten				
345.5.1.	Profilierung von Oberbauschichten				
	Hinweis: Nachfolgende Leistung ist nur zu vergüten, wenn der Auftragnehmer die zu regulierende Schicht nicht zu verantworten hat. Zur Fahrbahn zählen auch: Parkstreifen, Mischverkehrsflächen, Plätze und Bankette Zum Gehweg zählen auch: Radwege, Wanderwege und Rad-Gehwege Die Oberflächen vorhandener Schichten ohne Bindemittel im Straßenoberbau profilieren. Die Schottermassen sind innerhalb der Baumaßnahme auszugleichen. Evtl. erforderliche Zwischenlager sind einzurechnen. Fehlende Baustoffgemische: Die Lieferung und der Einbau fehlender Baustoffgemische wird gesondert vergütet. Überschüssige Baustoffgemische: Das Aufnehmen, Laden und Entsorgen der überschüssigen, ungebundenen Oberbauschichten und die dabei entstehenden Annahmekosten werden zusätzlich gesondert im Leistungsbuch "Erschließungsarbeiten und Annahmekosten" vergütet.				
345.5.1.10.	Oberbauschichten in Fahrbahnen profilieren				
	Vorhandene ungebundene Oberbauschicht in Fahrbahnen etc. profilieren und verdichten.				
		11.600,00	m ²	.....	.....
345.5.1.20.	Oberbauschichten im Gehweg profilieren				
	Vorhandene ungebundene Oberbauschicht in Gehwegen etc. profilieren und verdichten.				
		180,00	m ²	.....	.....
	Summe 345.5.1. Profilierung von Oberbauschichten				.....



03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Summe 345.5.	Sonstige Arbeiten				.....
Summe 345.	Schichten ohne Bindemittel (SoB)				.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

355. Asphaltoberbau

Es gelten unter anderem nachfolgende Regelwerke:
 ATV DIN 18317 - Allgemeine Technische
 Vertragsbedingungen für Bauleistungen
 Verkehrswegebauarbeiten, Oberbauschichten aus Asphalt

ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1 und 2
 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für
 den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt

Ru VA-StB - Richtlinien für die umweltverträgliche
 Verwertung von Ausbaustoffen im Straßenbau
 M VAG - Merkblatt für die Verwendung von
 Asphaltgranulat

TL G Asphalt-OB-StB - Technische Lieferbedingungen für
 Asphalt im Straßenbau , Teil: Güteüberwachung , Teil:
 Ausführung von Oberflächenbehandlungen

Für Abzügen infolge von Baumängeln ist vertraglich
 vereinbart:

1. HVA B-StB - Handbuch für die Vergabe und Ausführung
 von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau

2. ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1 und 2
 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für
 den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt

3. Eine Erklärung des AN, dass das verwendete
 Asphaltmischgut für die jeweilige Anwendung geeignet
 ist.

4. Erst nach Feststellung der Übereinstimmung der
 Angaben der Erstprüfung mit den Vorschriften der TL
 Asphalt-StB 26 und der zusätzlichen Prüfungen aufgrund der
 Vorgaben des AG wird die Asphaltmischgutart durch den
 AG schriftlich zum Einbau freigegeben.

Bei Kontrollprüfungen des Auftraggebers und bei
 Schiedsuntersuchungen dient der freigegebene
 Eignungsnachweis als Referenz.

Erschwernisse:

1. Alle Arbeiten müssen unter Aufrechterhaltung des
 Verkehrs (motorisierter Verkehr, Straßenbahn, Rad- und
 Gehwegverkehr etc.) halbseitig und/oder abschnittsweise
 vorgenommen werden.

2. Innerhalb der Asphaltschichten liegende Einbauten
 (Kappen, Schachtdeckel etc.) sind vor Anspritzen und
 Einbau abzudecken.

3. Die Erschwernisse beim Einbau infolge der Einbauten

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

sind zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzurechnen.
 Abrechnung:
 1. Asphaltmischgut:
 1.1 Einbau nach Flächengewicht (m²-Positionen):
 Die Abrechnung des Asphaltmischgutes erfolgt nach Einbaugewicht (Flächengewicht kg/m²). Die angegebenen Schichtdicken sind Anhaltswerte und für die Abrechnung ohne Belang. Eventuelle Dickenänderungen der Asphaltsschichten infolge anderer Rohdichten / Raumwichten des eingebauten Mischgutes und damit auch eventuelle Änderung der Schichtdicken der darunterliegenden Schichten ohne Bindemittel (SoB) sind zu berücksichtigen. Das Mischgut ist grundsätzlich mit Fertiger einzubauen. Nur in Ausnahmen im Bereich von Eckausrundungen, Einbauten etc. ist das Material von Hand einzubauen. Der Mehraufwand des Handeinbaus ist einzurechnen.
 1.2 Einbau nach Tonnen (Tonnen-Positionen):
 Einbau von Asphaltmischgut in unterschiedlichen Dicken und Breiten, zum Angleichen, Profilausgleich etc. Die Abrechnung erfolgt nach Wiegescheinen. Das Mischgut ist grundsätzlich von Hand einzubauen. In großen zusammenhängenden Flächen ist das Material mit dem Fertiger einzubauen. Der Mehraufwand für den Einbau mit Fertiger ist einzurechnen.

355.1. Begleitende Arbeiten

Verschmutzte und schadhafte Anschlüsse sind senkrecht abzusetzen, zu reinigen und mit einem Haftkleber anzustreichen.

355.1.1. Begleitende Arbeiten an der Fahrbahn

Die Reinigung und Vorbehandlung der Unterlage sowie das Aufbringen der Asphaltsschichten muß unter Aufrechterhaltung des Verkehrs abschnittsweise vorgenommen werden.

355.1.1.5. Asphaltfläche reinigen

Die vorhandene Asphaltfläche der Fahrbahn ist mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine oder bei kleinen Flächen von Hand zu reinigen.
 Die Reinigung muß alle Verschmutzungen der Asphaltoberfläche entfernen, auch angeklebte oder angewurzelte Verunreinigungen.
 Das Kehrgut ist aufzunehmen und zu entsorgen. Die Annahmekosten sind einzurechnen.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hinweis: Das Reinigen der Oberflächen der bituminösen Fahrbahnschichten wird nicht vergütet, wenn die Verschmutzung durch den Auftragnehmer verursacht wurde.	11.600,00	m ²	.....	.....
355.1.1.10.	Haftkleber C 40 Ansprühen der vorhandenen Asphalttschicht in der Fahrbahn mit einer lösemittelhaligen Bitumenemulsion C 40 B5-S in einer Dosierung bis 400 g/m ² .	11.600,00	m ²	.....	.....
355.1.1.20.	Anschlüsse aus Bitumenfugenband Anschlüsse mit anschmelzbarem Bitumenfugenband gemäß ZTV Fug-StB in der Fahrbahn herstellen. Das bituminierte Fugenband in einer Breite von 8 mm und in Höhe der Deckschicht liefern und entsprechend der Herstellervorschriften einbauen. Vor dem Verlegen des Fugenbandes ist die Fugenflanke mit einem geeigneten Voranstrich zu versehen. Die Position nur für den Anschluß an vorhandene Asphalttschichten und für seitens der städtischen Bauleitung angeordnete Längsnähte.	150,00	m	.....	.....
355.1.1.25.	DIN276_2018_12 532 Straßen Nähte aus plastischem Fugenband für Decken Nahtausbildung in Asphaltdeckschichten gemäß ZTV Asphalt-StB 07. Dicke der Schicht: bis einschließlich 4 cm Auf die "kalte" Nahtflanke wird eine kalt verarbeitbare, füllstoffhaltige, polymermodifizierte, plastische Bitumenmasse vollflächig und satt deckend -in der Regel 2 mm dick- maschinell aufgetragen. Die plastische Fugenmasse gemäß ZTV Fug-StB. Die Position ist nur für den Anschluß an vorhandene Asphalttschichten und seitens der städtischen Bauleitung angeordnete Längsnähte.	100,00	m	.....	.....
355.1.1.35.	Abstumpfen der Asphaltdeckschichten Oberfläche von Asphaltbeton oder Splittmastixasphalt gemäß ZTV Asphalt-StB 07 zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit abstumpfen. Hierzu Edelbrechsand/Splitt mit der Körnung 1/3 mm (PSV 51) und einem Flächengewicht von 1,0 kg/m ² gleichmäßig auf die noch heiße Deckschicht aufbringen und einwalzen.				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nicht gebundenes Material mit einer Kehrmaschine aufnehmen und entsorgen. Die Annahmekosten sind einzurechnen.	11.600,00	m ²	.....	.....
Summe 355.1.1.	Begleitende Arbeiten an der Fah..				.....

355.1.2. Fahrbahneinbauten regulieren

Einbauhinweise bei nachträglichem Regulieren der Einbauten: (gilt nicht für Pos. 355.1.02.65)
 Werden Einbauten nach Einbau der Deckschicht in ihrer Höhe reguliert, so ist die Fläche quadratisch in einem Abstand von mindestens 20 cm anzuschneiden und aufzubrechen. Einbauen und Verfugen erfolgt mit einem früh hochfesten, absolut schrumpffreien und extrem fließfähigen Schnellmotagemörtel. Nach dem Regulieren ist der Arbeitsraum mit Asphaltbinder oder Beton C 20/25 bis 6 cm unter Oberkante Fahrbahn zu verfüllen, anschließend mit Gußasphalt MA 11 S zu verschließen und mit bituminiertem Brechsand-Splitt abzustreuen. Zuvor ist die Fugenflanke vorzustreichen und das anschmelzbare Fugenband ist einzulegen. Der Straßenaufbruch ist aufzunehmen und zu entsorgen. Einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien. Die Kosten und Annahmekosten sind in die Position einzurechnen.
 Einbauhinweis bei nachträglichem Regulieren der Schachtdeckel bei Pos. 355.1.02.65:
 Werden die Schachtdeckel bei der vorgenannten Position im Nachgang reguliert, erfolgt dies gemäß den Angaben in der Leistungsbeschreibung der Pos. 355.1.02.65, jedoch muß der Außendurchmesser des kreisrunden Trennschnittes min. 16 cm größer als die Schachtabdeckung sein und der entstehende ringförmige Fugenspalt ist mit 8 cm dicken und oberflächlich abgesplittetem Gußasphalt MA 11 S zu verschließen. Die Einbauten (Schachtabdeckungen, Kappen etc.) sind vor Verschmutzungen zu schützen.

Anmerkung zur Lieferung von Straßenablaufaufsätzen:

Hersteller der Straßenablaufaufsätze:

Fa. MEIER Guss

Nebenangebote:

Aufgrund der geforderten Eigenschaften der Aufsätze für Straßenabläufe ist eine allgemeine Beschreibung der Leistung nicht möglich. Die Straßenablauf-Aufsätze des oben genannten Herstellers erfüllt die seitens der Stadt Dortmund aufgestellten Anforderungen an Wasseraufnahmefähigkeit, Qualität, Haltbarkeit und

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Wartungsfreundlichkeit.
 Produkte anderer Hersteller können als Nebenangebote angeboten werden. Die für die Bemusterung alternativer Straßenablauf-Aufsätze erforderlichen Muster sind der Stadt Dortmund auf Anforderung zum Zeitpunkt der Wertung der Nebenangebote seitens des Bieters kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Mindestanforderungen sind den "Geforderten Eigenschaften" zu entnehmen:

Geforderte Eigenschaften:

1. Einlaufquerschnitt: Der im Leistungstext genannte Einlaufquerschnitt ist einzuhalten.
2. Befestigung (wenn gefordert) : Der Rost muß mittels bruchsickelem Gelenk am Rahmen befestigt sein und muß "nicht verschließbar" sein.
3. Gelenk (wenn gefordert) : Zur Verhinderung von Beschädigungen beim Auf- oder Zuschlagen müssen die Aufsätze gelenkig befestigt sein, und um 180 ° aufzuklappen sein.
4. Einlage: Die Rahmen müssen eine Auflage/Einlage aus Kunststoff o.ä. aufweisen, damit diese unter Verkehr nicht klappern.
5. Material von Rahmen und Rost: Gußeisen
6. Das Stichmaß beim Rinnenaufsatz (Muldenform) soll zwischen 2 cm und 4 cm betragen.

Anmerkung zur Lieferung von Schachtabdeckungen:

Hersteller der Schachtabdeckungen:

D 400 - Fa. Passavant

B 125 - Buderus

F 900 - Buderus

Nebenangebote:

Aufgrund der geforderten Eigenschaften der Kanal-Schachtabdeckungen ist eine allgemeine Beschreibung der Leistung nicht möglich. Die Schachtabdeckungen des oben genannten Herstellers erfüllt die seitens der Stadt Dortmund aufgestellten Anforderungen an Qualität, Haltbarkeit und Wartungsfreundlichkeit.

Produkte anderer Hersteller können als Nebenangebote angeboten werden. Die für die Bemusterung alternativer Schachtabdeckungen erforderlichen Muster sind der Stadt Dortmund auf Anforderung zum Zeitpunkt der Wertung der Nebenangebote seitens des Bieters kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Mindestanforderungen sind den "Geforderten Eigenschaften" zu entnehmen:

Geforderte Eigenschaften:

1. Befestigung: Der Deckel darf nicht mittels Gelenk am Rahmen befestigt sein und muß gegen das Verdrehen gesichert sein. Die Deckel sollen nicht verschließbar sein, es sei denn, dies ist in der Leistungsposition gefordert.
2. Einlage: Die Rahmen müssen eine Auflage/Einlage aus Kunststoff o.ä. aufweisen, damit der Deckel unter Verkehr nicht klappert.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3. Material : Die Vorgaben in der jeweiligen Leistungsposition sind einzuhalten!

355.1.2.10.

DIN276_2018_12 532 Straßen
Schachtabdeckung auswechseln (Zulage)

Die vorhandene, defekte Schachtabdeckung gegen eine neue Schachtabdeckung auswechseln.
 Die seitlich lagernde, defekte Schachtabdeckung aufnehmen und entsorgen.

Angaben zur neuen Schachtabdeckung:

Schachtabdeckung rund, mit Ventilation, und dämpfender Einlage MEIPREN®, mit integrierter Aufnahmebuchse für eine Haltestange (Einstieghilfe) MEISTEP® und seitlich dämpfender Einlage MEISILENCE®, Klasse D 400, lichte Weite > 600 mm, Gewicht ca. 179 kg., Rahmenhöhe 160mm.

Rahmen aus Beton-Guss.

Deckel aus Beton-Guss mit austauschbarer dämpfender Einlage MEIPREN® und MEISILENCE®, mit Ventilation.

Entsprechend DIN EN 124 / DIN 1229, sowie DIN 19572 und den UVV-Vorschriften, gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692.

Die Einhaltung der Anforderung kann insbesondere durch den Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens oder gleichwertig nachgewiesen werden.

Achtung:

Die Aufnahmebuchse für die Einstieghilfe muss über dem Steigeisengang ausgerichtet werden!

Schachtabdeckung einschließlich Ringschmutzfänger (mit Öffnung) aus Stahl mit Kreuzstange, verzinkt ähnl. DIN 1221, Gewicht ca. 7,5 kg schwere Ausführung liefern und seitlich im Baustellenbereich lagern.

Fabrikat:

MEIERGUSS Art.-Nr. 114373

Hersteller: MeierGuss, Art.-Nr.: 114 211

System MEIESTEP mit integrierter Aufnahmebuchse für eine Haltestange (Einstieghilfe), Klasse D 400, Lichte Weite: 600 mm.

Rahmen:

=> Voll-Guss-Rahmen, rund, hochziehbar, Bauhöhe: 160 mm.
 mit integrierter unlösbar verbundener
 Aufnahmebuchse MEISTEP für eine runde Haltestange
 (Durchmesser: 38 mm)

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Deckel:

=> Beton-Guss, rund mit Ventilation und austauschbarer
dämpfender Einlage MEIPREN

Ringschmutzfänger (mit Öffnung):

=> schwer, Stahl verzinkt mit Kreuzstange gemäß
Herstellervorgabe.

Anmerkung:

Die Aufnahmebuchse für die Einstieghilfe muss über dem
Steigeisengang ausgerichtet werden!

89,00 Stck

355.1.2.12. Vorhandene Schachtabdeckungen (d- 850 mm) sanieren

Vorhandene Schachtabdeckungen in Asphaltstraßen
sanieren

- vertikale Asphaltkernbohrung mit einer Diamantbohrkrone um die vorhandene Schachtabdeckung herstellen, Bohrtiefe bis 18 cm
- Bohrkern, bestehend aus Asphalt und Schachtrahmen, ausbauen, Asphalt entsorgen, Schachtrahmen seitlich lagern
- Auflager von Mörtelresten säubern und reinigen
- Schachtabdeckungen säubern und neu in plastischen Mörtel höhengerecht einsetzen. Mörtelqualität frühhochfest u. kunststoffvergütet, Tausalzbeständig und schrumpffrei, Druckfestigkeit > 11 N/mm² nach 30 Minuten, > 55 N/mm² nach 7 Tagen, Nachweise sind entsprechend vorzulegen.
- Mindeststärke der Mörtelfuge : 15 mm
- Arbeitsraum zwischen Asphalt und Schachtabdeckung ist mit Gießmörtel gleicher Qualität auszufüllen, bis -3 cm von OK AfB-Decke
- Oberfläche ist in 3 cm Stärke plasto-elastisch herzustellen
- Bohrung : 850 mm

89,00 St

355.1.2.25. Kappen in Fahrbahn regulieren

Vorhandene Hydranten- und Schieberkappen in der Fahrbahn einschließlich der Fundamentplatte aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Anschließend entsprechend der neuen Höhe bis +/- 20 cm auf Beton C12/15 wieder versetzen. Bei Defekt der vorhandenen Kappe / Fundamentplatte ist diese auf Veranlassung des Auftragnehmers vom zuständigen Versorgungsträger gegen eine neue Kappe zu ersetzen. Einschließlich Lieferung

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und Einbau des anschmelzbaren Fugenbandes. Die beigefügte Montageanleitung MA-SR-001 und das "Merkblatt für Arbeiten im Bereich von Energie- und Wasserverteilungsanlagen" der DONETZ sind zu beachten. 14 Tage vor Baubeginn ist DONETZ unter folgender Tel.Nr. zu unterrichten: 0231/544-97318 Für die Abnahme der Gesamtbaumaßnahme durch die Stadt Dortmund ist die Abnahme der Straßenkappen durch DONETZ zwingend erforderlich! Die Abnahme ist über die o. g. Telefonnummer abzustimmen und wird von DONETZ dokumentiert und dem AN als Protokoll übergeben. .	14,00	Stck	.....	.....
	Summe 355.1.2. Fahrbahneinbauten regulieren				.....
355.1.3.	Begleitende Arbeiten am Gehweg				
355.1.3.5.	Asphaltfläche im Gehweg reinigen Die vorhandene Asphaltfläche des Gehweges ist mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine oder bei kleinen Flächen von Hand zu reinigen. Das Kehrgut ist aufzunehmen und zu entsorgen. Die Annahmehkosten sind einzurechnen. Hinweis: Das Reinigen der Oberfläche der bituminösen Tragschicht wird nicht vergütet, wenn die Verschmutzung durch den Auftragnehmer verursacht wurde.	20,00	m²	.....	.....
355.1.3.10.	Fugenband Anschlüsse mit anschmelzbarem Fugenband im Gehweg herstellen. Das bituminierte Fugenband in eine Breite von 8 mm und in Höhe der Deckschicht liefern und entsprechend der Herstellervorschriften einbauen. Vor dem Verlegen des Fugenbandes ist die Fugenflanke mit einem geeigneten Voranstrich zu versehen. Die Position nur für den Anschluß an vorhandene Asphaltdecken und für seitens der städtischen Bauleitung angeordnete Längsnähte.	10,00	m	.....	.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
355.1.3.15.	Haftkleber im Gehweg Ansprühen der vorhandenen Asphaltschicht im Gehweg mit einer lösemittelhaligen Bitumenemulsion C 40 B F 1 - S in einer Dosierung von 250 g/m ² .	20,00	m ²	.....	.....
Summe 355.1.3.	Begleitende Arbeiten am Gehweg				.....
355.1.4.	Gehwegeinbauten regulieren Die Einbauten (Schachtabdeckungen, Kappen etc.) sind vor Verschmutzungen zu schützen. Einbauen und Verfugen erfolgt mit einem früh hochfesten, absolut schrumpffreien und extrem fließfähigen Schnellmotagemörtel.				
355.1.4.25.	Kappen im Gehweg regulieren Vorhandene Hydranten- und Schieberkappen im Gehweg einschließlich der Fundamentplatte aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Anschließend entsprechend der neuen Höhe bis +/- 20 cm auf Beton wieder versetzen. Bei Defekt der vorhandenen Kappe / Fundamentplatte sind diese auf Veranlassung des Auftragnehmers vom zuständigen Versorgungsträger gegen eine neue Kappe zu ersetzen. Einschließlich Lieferung und Einbau des anschmelzbaren Fugenbandes. Die beigelegte Montageanleitung MA-SR-001 und das "Merkblatt für Arbeiten im Bereich von Energie- und Wasserverteilstellanlagen" der DONETZ sind zu beachten. 14 Tage vor Baubeginn ist DONETZ unter folgender Tel.Nr. zu unterrichten: 0231/544-97318 Für die Abnahme der Gesamtbaumaßnahme durch die Stadt Dortmund ist die Abnahme der Straßenkappen durch DONETZ zwingend erforderlich! Die Abnahme ist über die o. g. Telefonnummer abzustimmen und wird von DONETZ dokumentiert und dem AN als Protokoll übergeben.	6,00	Stck	.....	.....
Summe 355.1.4.	Gehwegeinbauten regulieren				.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Summe 355.1.	Begleitende Arbeiten			
--------------	----------------------	--	--	-------

355.2. Asphaltbeton (AC ...) herstellen

Nochmaliger Hinweis; es gelten unter anderem zusätzliche Anforderungen in Ergänzung zur ZTV-Asphalt und TL Asphalt:

1. Allgemeines Rundschreiben Straßenbau 11/2012
2. TP Asphalt-StB Teil 11: Haftverhalten Gestein/Bitumen:
Zusätzlich ist das Haftverhalten zwischen Gestein und Bitumen mit dem sog. Rolling-Bottle-Test nachzuweisen.
Anforderungen an dem Umhüllungsgrad: nach 24 h mindestens 60%. Der Nachweis ist vom AN zu veranlassen und 14 Tage vor Einbau dem AG vorzulegen.
3. Bestimmung des BTSV-Kennwerts nach dem Bitumen-Typisierung-Schnellverfahren mit dem Dynamischen Scherrheometer (AL BTSV) am frischen Zugabebindemittel und am rückgewonnenem resultierenden Bindemittel.

355.2.1. Asphalttragschicht (AC ... T ...) für Fahrbahn**355.2.1.10. AC 22 T N ; 10 cm**

Asphalttragschicht AC 22 T N herstellen.
 Asphalttragschicht aus Asphaltbeton AC 22 T N herstellen.
 Flächengewicht: 250 kg/m² ; ca. 10 cm
 In Verkehrsflächen der Belastungsklasse BK bis 1,8.
 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.
 Straßenfertiger mit Absaugeinrichtung mindestens der Generation 2.0.

Bindemittel:

- [50/70 // 50/80 VL] nach den TL Vbit-Stb

- Gestein:

- Fremdfüller = Kalksteinfüller

- Diabas nur zusammen mit groben Gesteinskörnungen aus Diabas

11.600,00	m ²		
-----------	----------------	-------	-------

Summe 355.2.1.	Asphalttragschicht (AC ... T ...		
----------------	-----------------------------------	--	-------

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
355.2.3.	Asphalttragschicht für Rad- und Gehwege (AC...T...) in Rad- und Gehwegen herstellen				
355.2.3.90.	AC 22 T N ; 7 cm Asphalttragschicht AC 22 T N herstellen Asphalttragschicht aus Asphaltbeton AC 22 T N herstellen. Flächengewicht: 175 kg/m ² ; ca. 7 cm In Verkehrsflächen der Belastungsklasse BK Rad- und Gehwege. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. Straßenfertiger mit Absaugeinrichtung mindestens der Generation 2.0.	20,00	m ²	.....	.....
	Summe 355.2.3. Asphalttragschicht für Rad- und..				.....
355.2.6.	Asphaltdeckschicht für Bk 0,3 - 1,8 (AC...D...) in Fahrbahnen herstellen				
355.2.6.50.	AC 8 D N ; 4 cm Asphaltdeckschicht AC 8 D N herstellen. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 8 D N herstellen. Flächengewicht: 100 kg/m ² ; ca. 4 cm In Verkehrsflächen der Belastungsklasse BK von 0,3 - 1,8. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. Straßenfertiger mit Absaugeinrichtung mindestens der Generation 2.0.				
	<u>Bindemittel:</u> - [50/70 // 50/80 VL] [70/100 // 50/80 VL] nach den TL Vbit-Stb <u>Gestein:</u> - Fremdfüller = Kalksteinfüller - Diabas nur zusammen mit groben Gesteinskörnungen aus Diabas	11.600,00	m ²	.....	.....
	Summe 355.2.6. Asphaltdeckschicht für Bk 0,3 -..				.....
355.2.8.	Asphaltdeckschicht (AC ... D...) für Rad- und Gehwege				
355.2.8.50.	AC 5 D L ; 3 cm Asphaltdeckschicht AC 5 D L herstellen. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 5 D L herstellen. Flächengewicht: 75 kg/m ² ; ca. 3 cm				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Rad- und Gehwege. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. Straßenfertiger mit Absaugeinrichtung mindestens der Generation 2.0.				
	<u>Bindemittel:</u> - [50/70 // 50/80 VL] [70/100// 50/80 VL]nach den TL Vbit-Stb <u>Gestein:</u> - Fremdfüller = Kalksteinfüller - Diabas nur zusammen mit groben Gesteinskörnungen aus Diabas				
		20,00	m ²	.....	.....
Summe 355.2.8.	Asphaltdeckschicht (AC ... D....				.....
Summe 355.2.	Asphaltbeton (AC ...) herste..				.....
Summe 355.	Asphaltoberbau				.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

360. Pflaster und Platten

Es gelten unter anderem die nachfolgenden Regelwerke in der zur Zeit dieser Ausschreibung gültigen Fassung:

- **DIN 18300** - Allgemeine Technischen Vertragsbedingungen (ATV), Erdbau,
- **DIN 18320** - Landschaftsbauarbeiten,
- **DIN 18328** - Aufbruch- und Rückbauarbeiten von Verkehrsflächen,
- **DIN 18196** - ATV, Klassifikation von Bodenarten,
- **DIN 18915** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Bodenarbeiten,
- **DIN 18917** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Rasen und Saatarbeiten
- **DIN 18918** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Ingenieurbiologische Sicherungsbauweisen - Sicherungen durch Ansaaten, Bepflanzungen, Bauweisen mit lebenden und nicht lebenden Stoffen und Bauteilen, kombinierte Bauweisen
- **DIN 18920** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen.
- **DIN 4124** - Baugruben und Gräben - Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten,
- **DIN EN ISO 14688-1** - Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden,
- **DIN EN 1610** - Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen
- **DIN EN 1916** - Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton
- **DIN EN 1916** - Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton für Abwasserleitungen und -kanäle
- **DIN EN 295** - Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -kanäle
- **Eurocode 7 (EC7)** - Geotechnische Bemessung,
- **FLL** - Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau; Empfehlungen für Baumpflanzungen (Erds substrat etc.)
- **R SBB** - Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen
- **ZTV EW - StB** - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau
- **ZTVE-StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Erdarbeiten im Straßenbau,
- **ZTV A - StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen
- **TL BuB E-StB** - Technische Lieferbedingungen für Böden und Baustoffe im Erdbau des Straßenbaus,
- **ZTV La-StB** - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen ... Landschaftsbau

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- **Ersatzbaustoffverordnung / BBodSchV,**
- **Richtlinien der Stadt Dortmund im Straßenbau,**
- **DIN 18318** - ATV für Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge
- **ZTV Pflaster-StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen ... zur Herstellung von Pflasterdecken ...
- **TL Pflaster -StB** - Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken
[Umsetzung der Europäischen Normen DIN EN 1338, 1339, 1341, 1342, 1344 für die Bereiche Pflaster, Pflasterziegel und Platten]
- **DIN 18503** - Pflasterklinker
- **MFP 1** - Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken
- **RSTO** - Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen
- **M VV** - Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen
- **ZTV Fug-StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Fugen in Verkehrsflächen
- **TL Fug-StB** - Technische Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe und Fugenfüllsysteme in verkehrsflächen

Nachfolgende Regelwerke gelten nicht, und sind nicht Vertragsbestandteil:
 Arbeitspapier (AP) "Flächenbefestigung mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung" (ehemals MPF 2): Hierbei handelt es sich um ein Wissensdokument 2-ter Kategorie.
 WTA 618/2 - Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung
 Begründung: Die Befestigung von Winkelschienen entlang von Dehnungsfugen in Dränbeton oder Dränasphalt ist unausgereift und führt nach kurzer Zeit zu Schäden. Nebenangebote auf Basis dieser Regelwerke bleiben unberücksichtigt.
 Anforderungen an das Bettungs- und Fugenmaterial:
 Bettungsmaterial (ungebunden):
 Die Bettung muss so beschaffen sein, dass diese dauerhaft wasserdurchlässig und gegenüber der Tragschicht ausreichend filterstabil ist:
 $D_{15}/d_{15} \geq 1$; $D_{15}/d_{85} \leq 5$; $D_{50}/d_{50} \leq 25$
 Durchlässigkeitsbeiwert $k_f \geq 5,4 \times 10^{-5}$ m/s.
 Anforderungen gemäß Zeile 1 der Tabellen 4, 5 und 6 der TL Pflaster bei Fahrbahnen.
 Fließkoeffizient: Ecs 35
 Anteil an gebrochener Oberflächen: C 90/3
 Widerstand gegen Zertrümmerung SZ-Wert: SZ 26 (für Gehwege) , SZ 18 (für Fahrbahnen)
 Widerstand gegen Polieren PSV-Wert: min. PSV 44
 Der Einsatz von Kalkstein, Hartkalkstein und

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

RC-Material als Bettungsmaterial ist unzulässig!
 Fugenmaterial (ungebunden):
 Die Fuge muss so beschaffen sein, dass diese dauerhaft wasserdurchlässig und gegenüber der Bettung ausreichend filterstabil ist.
 $D15/d15 \geq 1$; $D15/d85 \leq 4$; $D50/d 50 \leq 5$;
 Durchlässigkeitsbeiwert $k_f \geq 5,4 \times 10^{-5}$ m/s.
 Anforderungen gemäß Zeile 1 der Tabellen 11, 12 und 13 der TL Pflaster bei Fahrbahnen.
 Fließkoeffizient: Ecs 35
 Anteil an gebrochener Oberflächen: C 90/3
 Widerstand gegen Zertrümmerung SZ-Wert: SZ 26 (für Gehwege) , SZ 18 (für Fahrbahnen)
 Widerstand gegen Polieren PSV-Wert: min. PSV 44
 Der Einsatz von Kalkstein, Hartkalkstein und RC-Material als Fugenmaterial ist unzulässig!

Abrechnung / Vergütung:
 1. Die Vergütung der Verlegung und der Lieferung der eingebauten Platten, Pflastersteine etc. erfolgt nach Aufmaß der verlegten Fläche.
 2. Die überzähligen Materialien, die anfallenden Reste und das anfallende Schnittgut sind aufzuladen, abzufahren und zu entsorgen.
 3. Die dabei anfallenden Annahmekosten sind einzurechnen.

360.1. Vorbereitende Arbeiten

Den anfallenden Bauschutt aufnehmen und entsorgen. Die Annahmekosten sind einzurechnen. Einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien (z.B. Ausgleichsringe etc.) . Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten.

360.1.2. Vorbereitende Arbeiten im Gehweg

Bereich: Geh- und Radwege (parallel der Fahrbahn, hinter einem Grünstreifen verlaufend oder separat) , Rad- und Wanderwege,
 Der Arbeitsraum ist entsprechend des angrenzenden Gehweg-Oberbaus zu verfüllen und zu verdichten.
 Einbauen und Verfugen erfolgt mit einem früh hochfesten, absolut schrumpffreien und extrem fließfähigen Schnellmotagemörtel.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

360.1.2.25.**Kappen in Gehweg regulieren**

Vorhandene Hydranten- und Schieberkappen im Gehweg einschließlich der Fundamentplatte aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Anschließend entsprechend der neuen Höhe bis +/- 20 cm auf Beton C12/15 wieder versetzen. Bei Defekt der vorhandenen Kappe / Fundamentplatte ist diese auf Veranlassung des Auftragnehmers vom zuständigen Versorgungsträger gegen eine neue Kappe zu ersetzen.
 Die beigelegte Montageanleitung MA-SR-001 und das "Merkblatt für Arbeiten im Bereich von Energie- und Wasserverteilsanlagen" der DONETZ sind zu beachten.
 14 Tage vor Baubeginn ist DONETZ unter folgender Tel.Nr. zu unterrichten: 0231/544-97318

Für die Abnahme der Gesamtbaumaßnahme durch die Stadt Dortmund ist die Abnahme der Straßenkappen durch DONETZ zwingend erforderlich!

Die Abnahme ist über die o. g. Telefonnummer abzustimmen und wird von DONETZ dokumentiert und dem AN als Protokoll übergeben.

8,00	Stck		
------	------	-------	-------

Summe 360.1.2.**Vorbereitende Arbeiten im Gehweg**

.....

Summe 360.1.**Vorbereitende Arbeiten**

.....

360.3.**Betonpflaster für Gehweg**

Bereiche: Gehweg, höhengleiche Parkstreifen und höhengleiche Stellflächen etc.

360.3.1.**Begleitende Arbeiten für Betonpflaster in Gehwegen****360.3.1.5.****Betonpflaster 8 cm schneiden**

Schnitte durch Betonpflastersteine mit einer Dicke von 8 cm mit einer Naßschneidemaschine herstellen.

100,00	m		
--------	---	-------	-------

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
360.3.1.15.	Betonpflaster 0/4 verfugen Betonpflasterfläche des Gehweges mit Fugenmaterial der Gesteinskörnung 0/4 mm verfugen. Gesteinskörnung 0/4 mm gemäß TL Pflaster Pkt. 3.3 und ZTV Pflaster Pkt. 2.3..2 liefern. Pflasterfläche gemäß ZTV Pflaster Pkt. 2.4 verfugen. Abschließend Fugenschluß mit Gesteinskörnung 0/2 mm gemäß ZTV Pflaster Pkt. 2.4 herstellen. (siehe Vorbemerkungen Pos. 360. .)	180,00	m²	.....	.....
360.3.1.20.	Nachschlämmen Betonpflasterfläche nachschlämmen. Fugenschluß der Betonpflasterfläche gemäß ZTV Pflaster Pkt. 2.4 mit Gesteinskörnung 0/2 mm herstellen. Gesteinskörnung 0/2 mm gemäß TL-Pflaster-StB Pkt. 3.3 und ZTV Pflaster Pkt. 2.3.2 liefern. (siehe Vorbemerkungen Pos. 360. .)	180,00	m²	.....	.....
Summe 360.3.1. Begleitende Arbeiten für Betonp..				.....	.....
360.3.2.	Betonpflaster 10/20/8 im Gehweg Für Geh- / Radwege und Inselköpfe.				
360.3.2.5.	Betonpflaster 10/20/8 verlegen Betonpflastersteinen im Geh- und / oder Radweg verlegen. Größe: 10/20/8 bzw. 10/10/8 cm Im Gehweg: Verband: Reihenverband, Halbsteinverband, quer Im Radweg: Verband: Reihenverband, Halbsteinverband, längs Dicke der Bettung: 4 cm Bettungsmaterial: natürliche Gesteinskörnung 0/5 mm (Beachte Pos. 360. .)	180,00	m²	.....	.....
	Für Geh- / Radwege und Inselköpfe.				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
360.3.2.10.	Betonpflaster 10/20/8 grau liefern Betonsteinpflaster für Gehweg liefern. Größe: 10/20/8 bzw. 10/10/8 cm , mit Fase Farbe: zementgrau	180,00	m ²	.....	.....
360.3.2.40.	Umpflasterungsset für Schieberkappen Umpflasterungsset (Formstein) für Schieberkappen (H= 8cm) liefern und verlegen. Farbe der Formsteine, Dicke der Bettung und Art des Bettungsmaterials wie umgebende Pflasterflächen. Zuschnitt der umgebenden Pflasterfläche ist im EP einzurechnen. Als Zulage zur Pflasterverlegung der OZ 360.3.2.5.	5,00	Stck	.....	.....
360.3.2.41.	Umpflasterungsset für Hydrantenkappen Umpflasterungsset (Formstein) für Hydrantenkappen (H= 8cm) liefern und verlegen. Farbe der Formsteine, Dicke der Bettung und Art des Bettungsmaterials wie umgebende Pflasterflächen. Zuschnitt der umgebenden Pflasterfläche ist im EP einzurechnen. Als Zulage zur Pflasterverlegung der OZ 360.3.2.5.	1,00	Stck	.....	.....
360.3.2.42.	Umpflasterungsset für Wasserkappen Umpflasterungsset (Formstein) für Wasserkappen (H= 8cm) liefern und verlegen. Farbe der Formsteine, Dicke der Bettung und Art des Bettungsmaterials wie umgebende Pflasterflächen. Zuschnitt der umgebenden Pflasterfläche ist im EP einzurechnen. Als Zulage zur Pflasterverlegung der OZ 360.3.2.5.	3,00	Stck	.....	.....
Summe 360.3.2. Betonpflaster 10/20/8 im Gehweg				.....	.....
360.3.3.	Bodenindikatoren für Querungsstellen und Buskaps Die Bodenindikatoren dienen der Herstellung von Querungsstellen mit differenzierter Bordhöhe und Bushaltestellen. Es gelten unter anderem die Regelwerke: DIN 18 024-1 - Straßen, Plätze, Wege, öffentliche				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrs- und Grünanlagen sowie Spielplätze DIN 32984 - Bodenindikatoren: Aufmerksamkeitsfelder, Leitstreifen Grundsatz: 1. Die Bodenindikatoren der Querungsstellen und Bushaltestellen dienen der taktilen und visuellen Erkennbarkeit für Sehbehinderten im öffentlich Raum! 2. Die Summe der verwendeten Bodenindikatoren und Betonwerksteine für Querungsstellen werden hier verkürzt "Querungsstellenpflaster" genannt. Verlegung: 1. Im Bereich der Querungsstellen und Bushaltestellen müssen zunächst die Betonwerksteine für Sperrfeld, Richtungsfeld, Auffindestreifen und visuelle Begleitstreifen verlegt werden. Erst im Anschluss ist das fasenlose Betonpflaster 10/20/8 cm (sog. Umgebungssteine) anzupflastern. 2. Die Verlegung der Bodenindikatoren erfolgt gemäß der DIN 32984 und den Richtlinien der Stadt Dortmund. 3. Ein erhöhter Verlegeaufwand ist aufgrund der Anzahl kleiner, einzelner Teilflächen und der detailgenauen Ausführung zu berücksichtigen. 4. Falls im Bereich der Querungsstellen der Oberbau aus Asphalt herzustellen ist, müssen die zuvor verlegten Pflasterstreifen für Richtungsfelder etc. mit geeigneten Mitteln gegen das Verschieben gesichert werden. Der hierbei erforderliche zusätzliche Aufwand ist einzurechnen. Lieferung: 1. Die Lieferung kleinster Teilmengen der Betonwerksteine zur Herstellung der Querungsstellen ist zu berücksichtigen. Verfugen: 1. Das Verfugen des Betonpflasters (d = 8 bis 12 cm) wird gesondert unter OZ 360.3.01..."Betonpflaster verfugen" vergütet. Hersteller: 1. Auf der gesamten Baumaßnahme darf für die jeweiligen taktilen Bodenindikatoren (Rippensteine, Noppensteine) jeweils nur ein Produkt eines einzigen Herstellers verwendet werden. Die Verwendung von mehreren Produkten unterschiedlicher Hersteller für die jeweilige Bodenindikatoren ist unzulässig. (Gilt nicht für den visuellen Begleitstreifen, das Betonpflaster 10/20/8 ohne Fase und dem Trennstein 10/30/8!) 2. Der Auftragnehmer hat die Hersteller und die Produkte der jeweiligen Bodenindikatoren mit der Auftragsbestätigung gegenüber dem Auftraggeber zu benennen. 3. Der Hersteller der Bodenindikatoren muss nicht mit dem Hersteller der Querungsborde identisch sein. Abrechnung Auffindestreifen, Richtungsfeld, Sperrfeld				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

etc.:

1. Bei den in den Richtlinien angegebenen Maßen der Feldgrößen handelt es sich um Mindestmaße, die nicht unterschritten werden dürfen.
2. Falls die verwendeten Bodenindikatoren sich nicht in ein 30 cm, 60 cm und 90 cm Rastermaß einfügen lassen, werden die so erforderlichen Schnitte der Bodenindikatoren nicht vergütet.
3. Bei Überschreitung der in den Richtlinien der Stadt Dortmund angegebenen Breiten und -längen, werden in der Abrechnung nur die in den Richtlinien genannten Maße berücksichtigt. Überbreiten und -längen werden nicht vergütet.

Empfehlung:

1. Für möglichst flexiblen Einsatz und einfache Verlegung wird empfohlen, möglichst kleine taktile und visuelle Bodenindikatoren zu verwenden.

Materialeigenschaften für Bewegungsfugen zwischen taktilem Betonpflaster und Asphalt:

Fugeneinlage:

- PU-Kautschuk auf Recyclingbasis
- d = 10 mm
- Raumgewicht = ca. 810 kg/m³
- Flächengewicht = ca. 8,10 kg/m²
- Shore-A-Härte = 48-52 A
- Temperaturbeständigkeit = -30°C bis +120°C
- Chemisches Verhalten = bedingte Säuren- und Laugenbeständigkeit Beständig gegen Frost- und Tausalz
- Wärmeausdehnung = ca. $10 \cdot 10^{-5} / ^\circ\text{C}$
(in Anlehnung an DIN EN 13471) = 1 mm Längenänderung pro 1000 mm bei $\Delta T = 10 \text{ K}$

Pflasterfugenmasse:

- Farbton: grau
- Dichte: 1,35 kg/l gem. DIN 53479
- Hautbildung: 60 min. (+ 23 °C/ 50 % r. F.)
- zul. Gesamtverformung: 25 %
- Gebrauchtemperatur: -40 °C bis + 80 °C
- Weiterreisfestigkeit: 8 N/mm
- Shor A Härte: 37 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.)
- Zugspannung:
0,6 N/mm² bei 100 % Dehnung (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.)
- Bruchdehnung:
600 % (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.)
- Rückstellvermögen: >80 % (nach 28 Tagen)
- Chemische Beständigkeit:
Neben UV-Beständigkeit beständig gegen:
Wasser, Meerwasser, verdünnte Laugen, Kalkwasser,
neutrale wässrige Reinigungsmittel unbeständig gegen:

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Laugen und Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Aromen.				
360.3.3.5.	Pflaster für Querungsstellen und Buskaps verlegen Betonwerksteine für Querungsstellen verlegen. Betonwerksteinarten: 1. Noppenstein weiß (Auffindestreifen etc.): Größen je nach Hersteller 2. Rippenstein weiß (Richtungsfeld etc.): Größen je nach Hersteller, weiß 3. Kontraststein anthrazit, 10/20/8 cm 4. Umgebungsstein grau, 10/20/8 ohne Fase 5. Umgebungsstein anthrazit, 10/20/8 cm ohne Fase 6. Trennstein weiß, 10/30/8 cm mit zwei kugelsegmentförmigen Noppen Dicke aller Pflasterarten: 8 cm Bettung: Gesteinskörnung 0/5 mm, 4 cm dick (Beachte Pos. 360. .) Verband: Reihenverband (längs bzw. quer, im Halbsteinverband) .	24,00	m ²	.....	.....
360.3.3.15.	Rippensteine weiß liefern Betonwerksteine mit einer Rippenstruktur (sog. Rippenstein) für Sehbehinderte liefern. Bereich: Leitstreifen, Richtungsfeld, Sperrfeld, Einstiegsfeld Material: Betonwerksteine mit Rippenstruktur Größe: beliebig je nach Hersteller , sollten sich in ein Rastermaß von 30 cm, 60 cm und 90 cm einfügen lassen Dicke: 8 cm Oberflächenstruktur: Rippen ; Rippenform, -größe, -höhe, und -abstand nach Norm Vorsatzbeton: Farbe: weiß Dicke: gemessen im Bereich zwischen den Rippen an der dünnsten Stelle, gemäß DIN min. 4 mm	24,00	m ²	.....	.....
Summe 360.3.3.	Bodenindikatoren für Querungsst..			.....	.....



03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Summe 360.3.	Betonpflaster für Gehweg			.....
Summe 360.	Pflaster und Platten			.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

365. Randanlagen

Es gelten unter anderem die nachfolgenden Regelwerke in der zur Zeit dieser Ausschreibung gültigen Fassung:

- **DIN 18300** - Allgemeine Technischen Vertragsbedingungen (ATV), Erdbau,
- **DIN 18320** - Landschaftsbauarbeiten
- **DIN 18196** - ATV, Klassifikation von Bodenarten,
- **DIN 18915** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Bodenarbeiten,
- **DIN 18917** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Rasen und Saatarbeiten
- **DIN 18918** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Ingenieurbiologische Sicherungsbauweisen - Sicherungen durch Ansaaten, Bepflanzungen, Bauweisen mit lebenden und nicht lebenden Stoffen und Bauteilen, kombinierte Bauweisen
- **DIN 18920** - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen.
- **DIN 4124** - Baugruben und Gräben - Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten,
- **DIN EN ISO 14688-1** - Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden,
- **DIN EN 1610** - Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen
- **DIN EN 1916** - Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton
- **DIN EN 1916** - Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton für Abwasserleitungen und -kanäle
- **DIN EN 295** - Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -kanäle
- **Eurocode 7 (EC7)** - Geotechnische Bemessung,
- **FLL** - Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau; Empfehlungen für Baumpflanzungen (Erdsustrat etc.)
- **R SBB** - Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen
- **ZTV EW - StB** - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau
- **ZTVE-StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Erdarbeiten im Straßenbau,
- **ZTV A - StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen
- **TL BuB E-StB** - Technische Lieferbedingungen für Böden und Baustoffe im Erdbau des Straßenbaus,
- **ZTV La-StB** - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen ... Landschaftsbau
- **Ersatzbaustoffverordnung / BBodSchV,**
- **Richtlinien der Stadt Dortmund im Straßenbau.**

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

- **DIN EN 1340** - Bordsteine aus Beton, Anforderungen und Prüfverfahren DIN EN 1338 - Pflastersteine aus Beton, Anforderungen und Prüfverfahren
 - **TL Pflaster- StB** - Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von ... Einfassungen [Umsetzung der Europäischen Normen DIN EN 1338, 1340 für die Bereiche Bordsteine und Rinnen]
 - **DIN 483-200** - Bordsteine aus Beton, Formen, Maße, Kennzeichnungen
 - **DIN 482** - Bordsteine aus Naturgestein
 - **DIN 18318** - ATV für Bauleistungen für Verkehrswegebauarbeiten
 - **ZTV Pflaster-StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von ... Einfassungen
 - **ZTV Fug-StB** - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Fugen in Verkehrsflächen
 - **TL Fug-StB** - Technische Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe und Fugenfüllsysteme in Verkehrsflächen

Hinweise:

1. Randbefestigungen aus Bordsteinen und Rinnen müssen zeitnah auf ein gemeinsames, noch nicht abgebautes Betonfundament versetzt / gepflastert werden.
2. Anfallende Schnitte für Paßstücke von Bordsteinen und Betonpflastersteinen an Absenkungen, Baumscheiben, Zufahrten, Überwegen etc. werden nicht gesondert vergütet.
3. Senkrechte Rückenstützen von Bordsteinen und Pflastersteinen sind einzuschalen.
4. Der anfallende Bruch ist aufzuladen und zu entsorgen.
5. Die Annahmekosten für den Betonbruch sind einzurechnen.

Abrechnung / Vergütung:

1. Die Vergütung der Verlegung und der Lieferung der eingebauten Bordsteine erfolgt nach Aufmaß der verlegten Länge.
2. Als Länge gilt die Frontlänge an der Vorderseite der Bordsteine.
3. Die überzähligen Materialien, die anfallenden Reste und das anfallende Schnittgut sind aufzuladen, abzufahren und zu entsorgen.
4. Die dabei anfallenden Annahmekosten sind einzurechnen.

Fugen in Randanlagen und Mittelrinnen:

- Bordsteine jeder Art ohne Bordrinne sind mit offenen Fugen, $b = 4 \text{ mm} \pm 2 \text{ mm}$ zu versetzen.
- Bordsteine jeder Art mit Bordrinnen sind mit offenen Fugen, $b = 4 \text{ mm} \pm 2 \text{ mm}$ und zusätzlichen Bewegungsfugen in einem Abstand von 6 - 8 m sowie an angrenzenden

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Einbauten zu versetzen.

- Mittelrinnen sind mit zusätzlichen Bewegungsfugen in einem Abstand von 6 - 8 m sowie an angrenzenden Einbauten zu versetzen.

Materialeigenschaften Fugeneinlage:

- PU-Kautschuk auf Recyclingbasis
- d = 10 mm
- Raumgewicht = ca. 810 kg/m³
- Flächengewicht = ca. 8,10 kg/m²
- Shore-A-Härte = 48-52 A
- Temperaturbeständigkeit = -30°C bis +120°C
- Chemisches Verhalten = bedingte Säuren- und Laugenbeständigkeit Beständig gegen Frost- und Tausalz
- Wärmeausdehnung = ca. 10 * 10⁻⁵ / °C (in Anlehnung an DIN EN 13471) = 1 mm Längenänderung pro 1000 mm bei Δ T = 10 K

Materialeigenschaften Pflasterfugenmasse:

- Farbton: grau
- Dichte: 1,35 kg/ l gem. DIN 53479
- Hautbildung: 60 min. (+ 23 °C/ 50 % r. F.)
- zul. Gesamtverformung: 25 %
- Gebrauchtemperatur: -40 °C bis + 80 °C
- Weiterreißfestigkeit: 8 N/ mm
- Shor A Härte: 37 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.)
- Zugspannung: 0,6 N/ mm² bei 100 % Dehnung (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.)
- Bruchdehnung: 600 % (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.)
- Rückstellvermögen: >80 % (nach 28 Tagen)
- Chemische Beständigkeit: Neben UV-Beständigkeit beständig gegen: Wasser, Meerwasser, verdünnte Laugen, Kalkwasser, neutrale wässrige Reinigungsmittel unbeständig gegen: Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Laugen und Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Aromen.

365.1. Hochbordsteine und Rundbordsteine

Hoch- und Rundbordsteine aus Beton gemäß DIN EN 483 . Das Fundament und die Rückenstütze der Bordsteine sind aus Transportbeton C 20/25 herzustellen.

Die Dicke des Fundamentes beträgt 20cm, die Breite der Rückenstütze beträgt 15 cm.

Übergangssteine und Rundbordsteine bei Absenkungen für Überfahrten und Überwegen werden beim Versetzen und beim Liefern als Hochbordsteine vergütet.

Die Übergänge von Hochbord zu den abgesenkten Borden sind 2 m lang auszubilden.

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In Kurven mit Radien kleiner 6 m sind Kurvensteine , bei Radien zwischen 6 m und 12 m sind Bordsteine mit L = 50 cm (halbe Steine) zu verwenden.				
365.1.1.	Begleitende Arbeiten an Hoch- und Rundbordsteine				
365.1.1.5.	Hoch- und Rundbordsteine schneiden Schnitte an Hoch- und Rundbordsteine aus Beton jeglicher Form und Größe für Schräganschlüsse etc. (z.B. Schmiegesteine an Baumscheibenausrundungen) mit einer Nassschneidemaschine herstellen.				
		20,00	Stck	.....	.....
365.1.1.30.	Hoch- und Rundbordsteine regulieren Vorhandene Randanlagen aus Betonbordsteinen aller Art auf einem vorhandenen Betonfundament bis 12 cm höhenmäßig regulieren. Einschließlich aller erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten sowie die Lieferung aller erforderlichen Materialien. Das Anschnitten der bituminösen Beläge der Fahrbahn und evtl. des Geh- / Radweges ist ebenfalls einzurechnen.				
		30,00	m	.....	.....
Summe 365.1.1. Begleitende Arbeiten an Hoch- ..					.....
365.1.2.	Hochbordsteine versetzen				
	Übergangssteine und Rundbordsteine für Überfahrten und Überwegen werden beim Versetzen als Hochbordsteine vergütet.				
365.1.2.10.	HB 15*30 in Kurven versetzen Hochbordsteine aus Beton HB 15*30 in Kurven mit Radien R < 20 m versetzen. Bei klaffenden Fugen > 6 mm sind die vorgenannten Betonwerksteine konisch zu schneiden. Die Schnitte werden nicht gesondert vergütet.				
		20,00	m	.....	.....
Summe 365.1.2. Hochbordsteine versetzen					.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
365.1.3.	Rundbordsteine versetzen				
	Rundbordsteine entlang von Parkstreifen, Busbuchten und im Bereich von Rampen beim Übergang vom Separationsprinzip zur Mischverkehrsfläche.				
365.1.3.5.	RB 15*22 oder RB 18*22 in Geraden versetzen				
	Rundbordsteine aus Beton RB 15*22 oder RB 18*22 in Geraden und Kurven mit Radien R > 20 m versetzen.				
		60,00	m	.....	.....
	Summe 365.1.3. Rundbordsteine versetzen				.....
365.1.4.	Hochbordsteine mit Quarzitvorsatz liefern				
	Hochbordsteine aus Beton. Vorsatzbeton 2cm stark aus Quarzit. Sichtfläche gewaschen. Übergangssteine und Rundbordsteine für Überfahrten und Überwegen werden als Hochbordsteine vergütet.				
365.1.4.10.	HB 15*30 mit Quarzitvorsatz für Kurven liefern				
	Hochbordsteine HB 15*30 aus Beton mit Quarzitvorsatzbeton für Kurven mit Radien R < 20 m liefern.				
		20,00	m	.....	.....
	Summe 365.1.4. Hochbordsteine mit Quarzitvorsa..				.....
365.1.6.	Rundbordsteine mit Quarzitvorsatz liefern				
	Rundbordsteine entlang von Parkstreifen, Busbuchten und im Bereich von Rampen beim Übergang vom Separationsprinzip zur Mischverkehrsfläche. Rundbordsteine aus Beton. Vorsatzbeton 2cm stark aus Quarzit. Sichtfläche gewaschen.				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
365.1.6.5.	RB 15*22 mit Quarzit für Geraden liefern Rundbordsteine RB 15*22 aus Beton mit Quarzitvorsatzbeton für Geraden und Kurven mit Radien R > 20 m liefern.				
		60,00	m	.....	.....
Summe 365.1.6.	Rundbordsteine mit Quarzitvorsa..				.....
Summe 365.1.	Hochbordsteine und Rundbordsteine				.....
365.4.	Sonstige Bordsteine Diese Bordsteine entsprechen in Form und Maßen nicht der DIN 483. Das Fundament und die Rückenstütze der Bordsteine sind aus Transportbeton C 20/25 herzustellen. Das Fundament ist 20 cm stark. Die Rückenstütze ist 15 cm stark.				
365.6.	Rinnen aus Betonpflaster 16/24/14 1. Die verschiedenen Rinnen sind entsprechend den Regelblättern 17 bis 23 (Randeinfassungen und Fließrinnenausbildung) auszuführen. Die Maße und Angaben zu Rückenstützen und Fundamenten sind den Regelblättern zu entnehmen. 2. Je nach Rinnenform werden Betonpflastersteine der Größen 16/24/14 bzw. 16/16/14 cm oder 16/24/12 bzw. 16/16/12cm mit Fase verwendet. 3. Das Fundament und die Rückenstütze sind aus Transportbeton C 20/25 herzustellen. Die senkrechten Rückenstützen sind einzuschalen! 4. Die Rinnen sind in Geraden und Kurven zu erstellen. 5. Für Rinnen in Kurven mit Radien $3 < R < 5$ m sind Betonpflastersteine der Größe 16/16/14 cm zu verwenden. 6. Für Rinnen in Kurven mit Radien $R < 3$ m sind Beton- Radialsteine zu verwenden. 7. Das Herstellen der Rinnen umfasst nicht das Verfugen / Einschlämmen. 8. Das Verfugen / Einschlämmen der Rinnen zählt nicht zum Herstellen oder Versetzen und ist deshalb gesondert zu vergüten.				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
365.6.1.	Mittelrinnen + Abschlußbahn 16/24/14 cm				
	1. Einschließlich Lieferung der Steine.				
	2. Diese Rinnen verlaufen hauptsächlich separat, d.h. nicht entlang von Randanlagen. Teilweise können diese Rinne jedoch auch entlang von Bordsteinen z.B. im Bereich von Baumscheiben verlaufen.				
	3. Muldenrinnen sind mit Rinnenformsteinen der Größe: 24/16/12-14,5 bzw. 16/16/12-14,5 cm herzustellen.				
365.6.1.5.	Abschlußbahn 16/24/14 herstellen Abschlußbahn -einreihig- aus Betonpflastersteinen 16/24/14 cm herstellen.				
		80,00	m	.....	.....
	Summe 365.6.1. Mittelrinnen + Abschlußbahn 16/..				.....
365.6.2.	Bordrinnen 16/24/14 cm				
	Bordrinnen sind in Pultform herzustellen.				
	Einschließlich Lieferung der Steine.				
	Diese Rinnen verlaufen hauptsächlich entlang von Randanlagen. Teilweise können diese Rinne auch separat als Mittelrinnen z.B. im Bereich von Wendeanlagen in Mischverkehrsflächen verlaufen.				
365.6.2.5.	1-reihige Bordrinne 16/24/14 herstellen Rinne -einreihig- entlang eines Bordsteins aus Betonpflastersteinen 16/24/14 cm herstellen.				
		3.750,00	m	.....	.....
365.6.2.10.	2-reihige Bordrinne 16/24/14 herstellen Rinne -zweireihig- entlang des Bordsteins aus Betonpflastersteinen 16/24/14 cm herstellen.				
		10,00	m	.....	.....
	Summe 365.6.2. Bordrinnen 16/24/14 cm				.....
365.6.3.	Rinnen 16/24/14 einschlämmen				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
 LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die seitlichen Fugen auf beiden Seiten der Mittelrinnen mit Zementmörtel MG III oder bituminösem Fugenkitt verschließen. Bei Bordrinnen sind nur die Fugen einer Seite zu verschließen. Jedoch ist die Reinigung der Randanlage von der Zementschlämme aufwendiger. Rinnen mit Traß-Zementmörtel MG III Mischungsverhältnis 1:3 einschlämmen. Die eingeschlämmte Rinne (bei Mittelrinnen auch der Bordstein) ist mit Sand zu reinigen. Aufmaß entsprechend der Länge der verlegten Rinne.				
365.6.3.5.	1-reihige Rinne aus 16/24/14 einschlämmen Rinne -einreihig- aus Betonpflastersteinen 16/24/14 cm einschlämmen.	3.750,00	m	.....	.....
365.6.3.10.	2-reihige Rinne aus 16/24/14 einschlämmen Rinne -zweireihig- aus Betonpflastersteinen 16/24/14 cm einschlämmen.	10,00	m	.....	.....
Summe 365.6.3. Rinnen 16/24/14 einschlämmen				.....	.....
365.6.4.	Sonstige Arbeiten bei Rinnen aus 16/24/1				
365.6.4.10.	Betonpflastersteine 16/24/14 "Binder" liefern Betonpflastersteine 16/24/14 cm liefern.	16.000,00	Stck	.....	.....
365.6.4.25.	Mörtelfuge (Zulage) Herstellung einer Mörtelfuge. Bereich: Zum Ausgleich der unregelmäßigen Fuge zwischen Bordrinne und Bordstein jeglicher Art Breite: zwischen 2 cm und 6 cm Tiefe: 5 cm Material: Traßzementmörtel MG III, erdfeucht, Zuschlag aus natürlicher Gesteinskörnung 0/4 mm (Rheinsand) Die unregelmäßige Fuge ist 5 cm Tief auszukratzen, zu säubern, der erdfeuchte Mörtel ist einzubringen und zu glätten. Einschließlich aller Nebenarbeiten.				

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Evtl. entstehende Annahmekosten sind einzurechnen. Abrechnung: Zulage zum Einschlämmen der Bordrinne. Fugen von bis zu 2 cm sind hier nicht abzurechnen!				
		1.000,00	m	.....	.....
Summe 365.6.4.	Sonstige Arbeiten bei Rinnen ..				.....
Summe 365.6.	Rinnen aus Betonpflaster 16/24/14				.....
Summe 365.	Randanlagen				.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**

Projekt: 2026_Q_Hörde Quartier Hörde 2026
LV: Teil_X Gewerk Tiefbauamt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
385.	Sonstige Arbeiten				
385.3.	Beweissicherung				
385.3.1.	Beweissicherung an Grundstücken, Häuser und Anlagen				
385.3.1.10.	Gutachten zur Beweissicherung Erstellung eines Gutachtens über den Zustand der im Einflussbereich der Baustelle und ihrer Nebenanlagen liegenden Grundstücke, Häuser und Anlagen zum Zwecke der Beweissicherung unter Einschaltung eines unabhängigen Sachverständigen. Die Arbeiten zur Beweissicherung sind vor Baubeginn und nach Abschluss der Arbeiten in Abstimmung mit der Bauüberwachung durchzuführen. Das Gutachten ist dem Auftraggeber in doppelter Ausfertigung und digital (pdf-Format) auszuhändigen. Die Gebäude sind vollständig von außen zu erfassen. Der Zustand bzw. die Beschaffenheit ist durch Anfertigung von Lichtbildern und schriftlichen Protokollen zu dokumentieren. Die Vorlage aller Beweissicherungen hat zeitnah, die Schlussberechnung hat spätestens mit der Schlussrechnung dem Auftraggeber vorzuliegen. .				
		1,00	Stck	.....	.....
Summe 385.3.1.	Beweissicherung an Grundstücken..				.....
Summe 385.3.	Beweissicherung				.....
Summe 385.	Sonstige Arbeiten				.....

**03_Stadt_DO_Angebotsaufforderung ohne TLK ohne KT**
Zusammenstellung

Projekt: 2026_Q_Hörde **Quartier Hörde 2026**
LV: Teil_X **Gewerk Tiefbauamt**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
--------------	-----------------------	---------------

LV	Teil_X	
310.	Baustelleneinrichtung	.....
315.	Verkehrssicherung / -führung	.....
320.	Erschließungsarbeiten und Annahmekosten	.....
330.	Erdarbeiten	.....
340.	Entwässerung	.....
345.	Schichten ohne Bindemittel (SoB)	.....
355.	Asphaltoberbau	.....
360.	Pflaster und Platten	.....
365.	Randanlagen	.....
385.	Sonstige Arbeiten	.....
Summe LV Teil_X Gewerk Tiefbauamt		.....

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	.....	EUR
in Höhe von 19,00 %	.....	EUR
	.....	EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 82